

## FL-TRAD19

# Übersetzung von Texten der Europäischen Union

Neueste Informationen

Hier lesen Sie jeweils die neuesten Informationen des Referats „Externe Übersetzung“ zur Ausschreibung (offenes Verfahren).

Mitteilung
<p><b>Bitte beachten Sie, dass die Antwort auf Frage 272 am 4. September geändert wurde.</b></p> <p><b>Bitte beachten Sie, dass die Antwort auf Frage 203 am 14. August geändert wurde.</b></p> <p><b>Bitte beachten Sie, dass die Antworten auf die Fragen 221 und 247 am 23. Juli geändert wurden.</b></p> <p><b>Bitte beachten Sie, dass die Antwort auf Frage 5 am 29. Mai geändert wurde.</b></p>
<p><b>306. Benötige ich eine Bankgarantie? Im Rahmenvertrag ist von einer solchen Garantie die Rede, in den Spezifikationen und den Begleitunterlagen finde ich dagegen keinen Hinweis darauf.</b></p> <p>Nein, es ist keine Bankgarantie erforderlich. Gemäß Artikel II.21.5 des Rahmenvertrags kann eine Bankgarantie gefordert werden. Von dieser Möglichkeit wird hier jedoch kein Gebrauch gemacht.</p>
<p><b>305. Können Sie bitte erläutern, wie der folgende Satz zu verstehen ist (Seite 24 der deutschen Fassung der Spezifikationen): „[B]ei Aufträgen zum Korrekturlesen oder zur fachlichen Prüfung [werden] 50 % der Zahl der Standardseiten des Ausgangstextes gezählt“?</b></p> <p><b>Ist ein solcher Korrekturlese- oder fachlicher Prüfungsauftrag als gesonderter Auftrag zu verstehen (d. h. die Übersetzung wird von Ihnen erstellt und Sie beauftragen uns lediglich mit dem Korrekturlesen/der fachlichen Prüfung)?</b></p> <p>Ja, das ist korrekt.</p> <p><b>Gemäß den Spezifikationen müssen wir Ihnen den Endpreis für die den höchsten Qualitätsanforderungen genügende, veröffentlichungsreife Übersetzung nennen. Es fehlt eine Spalte für die Angabe des Preises für das Korrekturlesen/die fachliche Prüfung. Was genau bedeutet „[B]ei Aufträgen ... [werden] 50 % der Zahl der Standardseiten des Ausgangstextes gezählt“?</b></p> <p>Ein Beispiel: Ein Text mit 10 (Standard-)Seiten soll korrekturgelesen/fachlich geprüft werden. Für diese Leistung würden wir 5 Übersetzungsseiten vergüten (50 % der Zahl der Standardseiten des Ausgangstextes).</p>
<p><b>304. Gemäß Punkt 10 Absatz 2 der Spezifikationen und Anhang 1 Abschnitt 1.3 müssen die Bieter die Namen und Positionen der Personen angeben, die zu ihrer Vertretung bevollmächtigt und zur Unterzeichnung des RV befugt sind, und geeignete Nachweise beifügen. Reicht als Nachweis ein Ausdruck (Registerauszug), aus dem hervorgeht, dass die benannte Person das Unternehmen leitet?</b></p> <p>Dazu heißt es in Anhang 1 Absatz 1.3: „Nur für juristische Personen und öffentlich-rechtliche Einrichtungen: Bitte übermitteln Sie eine leserliche Kopie Ihrer Satzung oder eine Kopie der Bevollmächtigung des gesetzlichen Vertreters, der berechtigt ist, bei Verhandlungen mit Dritten und in Rechtsgeschäften tätig zu werden (vgl. Punkt 10 der Spezifikationen der Ausschreibung).“</p>
<p><b>303. Bei unseren Unterauftragnehmern handelt es sich hauptsächlich um Ein-Personen-Unternehmen (juristische Personen).</b></p> <p><b>Müssen sie in Anhang 7 Abschnitt 7.3 ihre Funktion als UNTERAUFTRAGNEHMER angeben und zusätzlich als ANDERE FUNKTION: Angestellte(r) (ihres eigenen Ein-Personen-Unternehmens)? Oder genügt es, wenn sie ihre Funktion lediglich als Unterauftragnehmer angeben, da sie ihr eigenes Kleinstunternehmen besitzen und über keine sonstigen Angestellten verfügen?</b></p> <p>Es genügt, wenn sie ihre Funktion als „Unterauftragnehmer“ angeben. Die Kategorie „Angestellter“ ist ausschließlich für interne Mitarbeiter gedacht.</p>

**302. Müssen wir Anhang 7 Abschnitte 7.1 und 7.2 für jedes Los ausfüllen, für das wir bieten?**

Ja, das ist korrekt. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 98.

**301. Dürfen wir, falls wir nach dem Abschicken unseres Angebots einen Fehler feststellen, (innerhalb der Frist) ein korrigiertes Angebot an Sie senden? Und wenn ja: Gibt es für diesen Fall ein besonderes Verfahren, oder gehen Sie automatisch davon aus, dass das zweite Angebot das richtige ist?**

Der Name des Absenders sollte auf dem Umschlag gut sichtbar sein. Falls Sie uns ein nachgebessertes Angebot schicken müssen, sollte dieses Angebot deutlich mit den Worten „This tender replaces the previous one“ gekennzeichnet sein.

**300. Frage zu Anhang 3: Bedeutet N\* (\* aktuellste verfügbare Zahlen) in der ersten Spalte der Tabelle „Übersicht über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ die aktuellsten Zahlen von 2019 (wir haben Zahlen vom 30.6.2019) oder die Zahlen vom letzten vollständig abgeschlossenen Geschäftsjahr (also 2018)?**

Anhang 3 bezieht sich auf das Geschäftsjahr (siehe auch Punkt 6.2 von Anhang 3).

**299. Eine unserer erfahrensten Übersetzerinnen ist eine beim spanischen Außenministerium zugelassene vereidigte Übersetzerin (EN-ES), mit der wir seit mehr als 20 Jahren zusammenarbeiten, die aber keinen Hochschulabschluss hat. Sie hat aber Kurse für das Übersetzen von Rechtstexten an einem privaten Institut belegt, an dem vereidigte Übersetzer üblicherweise ihre Ausbildung erhalten (Estudio Sempere). Ist diese Übersetzerin teilnahmeberechtigt, wenn der Bieter die Berufserfahrung belegen und die Vereidigungsunterlagen vorlegen kann?**

Lesen Sie hierzu bitte die Antwort auf Frage 104. Die endgültige Entscheidung darüber, was als gleichwertig anerkannt wird, trifft der Bewertungsausschuss.

**298. Frage zu Anhang 7.3:**

**Müssen hier sowohl für Angestellte als auch für Unterauftragnehmer Kopien der Hochschulabschlusszeugnisse und Nachweise über die Berufserfahrung beigelegt werden?**

Anhang 7.3 ist eine ehrenwörtliche Erklärung, die von Angestellten und von Unterauftragnehmern auszufüllen ist. Es müssen Kopien der Diplome beigelegt werden. Nachweise über die Berufserfahrung sind in diesem Stadium nicht beizufügen, können aber später jederzeit verlangt werden.

**Wir können die offiziellen Arbeitsverträge mit unseren internen Angestellten und die Geheimhaltungsvereinbarungen vorlegen. Reicht es, wenn wir die Arbeitsverträge als Nachweis über die Berufserfahrung zusammen mit den Bescheinigungen des Unternehmens über die übersetzten und korrekturgelesenen Seiten sowie mit den Angaben zu den Fachbereichen vorlegen? Haben wir dies richtig verstanden?**

Ja. (Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 144.)

**297. Wir werden uns an TRAD19 beteiligen. Unser Sitz befindet sich in Zypern. In unser Angebot möchten wir auch die internen Mitarbeiter/innen unserer Niederlassung in Griechenland einbeziehen. Sollen wir diese in Anhang 7.3 als „Angestellte“ aufführen oder unter „andere Funktion“ als „Angestellte einer Niederlassung“?**

Da es sich um Angestellte Ihrer Niederlassung und somit zugleich um Angestellte Ihres Unternehmens handelt, können Sie sie als „Angestellte“ aufführen.

**296. Wir haben einige unserer zuverlässigen Freelance-Übersetzer (mit der geforderten Qualifikation und Erfahrung) gefragt, ob sie für einzelne Sprachkombinationen die Aufgabe des Qualitätskoordinators übernehmen würden. Grundsätzlich wären sie dazu bereit, doch kam die Frage auf, ob sich ihre Benennung als Qualitätskoordinator auf ihre künftige Mitwirkung an Projekten im Auftrag der Kommission oder sonstigen EU-Institutionen auswirken würde? Auch wenn sie nicht daran zweifeln, dass unsere Arbeit den höchsten Qualitätsanforderungen genügt, möchten sie doch in Erfahrung bringen, ob ihr Name auf eine „schwarze Liste“ gesetzt würde, falls ein Auftrag mit einer Note unter „good“ bewertet wird, und ob dies ihre künftige Arbeit als Übersetzer beeinträchtigen könnte? In den Spezifikationen heißt es: „Der Qualitätskoordinator des Auftragnehmers trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass alle gelieferten Aufträge den Qualitätsanforderungen genügen“. Da der Vertrag jedoch vermutlich zwischen der Kommission und uns, dem Bieter, geschlossen wird, trägt doch der Bieter die**

**Gesamtverantwortung, oder?**

Es gibt keinerlei Verbindung zwischen der Qualität der Arbeit im Rahmen dieses und eines anderen Rahmenvertrags. Die vertragliche Gesamtverantwortung trägt der Bieter. Die genannte Bestimmung betrifft die sprachliche Verantwortung des Qualitätskoordinators.

**295. Dürfen wir folgende Personen als Mitglieder unseres Teams anführen:**

**– eine natürliche Person, die noch keine registrierte Einzelunternehmerin ist, also momentan keine Rechnungen ausstellen darf, die aber, falls wir den Zuschlag erhalten, dazu berechtigt sein könnte?**

Ja, denn diese Person wird uns ja keine Rechnungen schicken. Das darf nur der Auftragnehmer bzw. (bei einer Bietergemeinschaft) der federführende Bieter.

**– eine Übersetzerin, die sich zurzeit im Mutterschaftsurlaub befindet, aber im Jahr 2020 wieder zurück sein wird?**

Eine Person im Mutterschaftsurlaub kann selbstverständlich als Unterauftragnehmerin oder als Mitglied einer Bietergemeinschaft mit aufgeführt werden (sofern dies mit den nationalen Rechtsvorschriften vereinbar ist).

**294. Ist bei dringenden Aufträgen ein Aufschlag denkbar, beispielsweise in Höhe von 25 %?**

Nein.

**293. Gelten Mitglieder unseres Agenturteams, die Selbstständige sind, als Unterauftragnehmer? Was den Zugang zu Informationen anbelangt, werden sie wie interne Mitarbeiter behandelt.**

Ja, sie sind Unterauftragnehmer (siehe auch die Antwort auf Frage 196).

**292. Wir sind zwei Agenturen und beabsichtigen, ein gemeinsames Angebot abzugeben. Beide haben wir Teams, die aus internen Mitarbeitern und Unterauftragnehmern bestehen. Ist dies eine zulässige Konstellation?** Ja. (Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 123.)

**Ist es ferner zutreffend, dass wir, wie für Angebote mit Vergabe von Unteraufträgen vorgesehen, Unterlagen für alle Unterauftragnehmer vorlegen müssen?**

Ja.

**291. Wir werden mit 27 Übersetzern für ein Los bieten, weswegen es 27 ehrenwörtliche Erklärungen geben wird. Wo sollen wir den Namen desjenigen, der den Test absolviert, und – wegen des Codes für den Zugang zur Plattform – dessen E-Mail-Adresse angeben?**

Bitte beachten Sie, dass pro Test nur EIN Name anzugeben ist, und zwar in Anhang 8.1 (nicht in Anhang 5b). Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 103.

**290. In welcher Reihenfolge sollen wir eventuelle zusätzliche Unterlagen beifügen?**

**Die Anhänge 5a, 5b, 6, 7.3 und 8 müssen ja mehrfach vorgelegt werden, wenn ein Bieter für mehr als ein Los Angebote abgibt.**

**Für die Zwecke des Anhangs 5b müssen wir einen künftigen oder bestehenden Vertrag vorlegen und für die Zwecke des Anhangs 7.3 das Hochschulabschlusszeugnis des Unterauftragnehmers (sprachlicher Mitarbeiter).**

**Angenommen, wir bieten für die Lose 11, 12, 13, 14 und 15. Sollen wir die Anhänge 5a, 5b, 6, 7.3 und 8 für Los 11 zusammen vorlegen, sodass sich alle einschlägigen Unterlagen für die sprachlichen Mitarbeiter an einer Stelle im Angebot befinden, ODER**

**sollen wir die Unterlagen so bündeln, dass sich alle Anhänge 5a, 5b, 6 usw. zu allen Losen (11, 12, 13, 14 und 15) an ein und derselben Stelle befinden, d. h., dass alle Anhänge 5a, 5b, 6 usw. zusammen und nicht getrennt sind?**

Die Unterlagen sollten nach Los geordnet sein und innerhalb des Loses nach Anhang, d. h. wie in Option 1 beschrieben.

**Sollen wir die im Rahmen von Anhang 1.3 (Rechtsform) geforderten Unterlagen unmittelbar diesem Anhang oder am Ende aller Anhänge beifügen, oder sollen wir für jede Unterlage gesonderte PDF-Dateien auf den USB-Sticks anfügen?**

In den Ausschreibungsspezifikationen ist keine besondere Reihenfolge vorgesehen, aber wir würden es begrüßen, wenn Sie die zusätzlichen Unterlagen dem betreffenden Anhang unmittelbar beifügen.

**289. Wie sollen unsere verschiedenen Unterauftragnehmer Anhang 6 ausfüllen? Bitte antworten Sie in den unten folgenden Beispielfällen mit Ja oder Nein. Es ist mir bewusst, dass bereits ähnliche Fragen gestellt worden sind und beispielsweise die Antwort auf Frage 282 damit in Verbindung steht, aber ich möchte ganz sichergehen.**

**Fall 1: Der Unterauftragnehmer ist ein Einzelunternehmen (Ein-Personen-Kleinstunternehmen) und hat eine USt-IdNr.**

**Dieser Auftragnehmer füllt Anhang 6 als juristische Person aus.**

**Fall 2: Der Unterauftragnehmer ist Miteigentümer einer Genossenschaft mit einer USt-IdNr.**

**Dieser Auftragnehmer füllt Anhang 6 als juristische Person aus.**

**Fall 3: Der Unterauftragnehmer arbeitet über eine Genossenschaft und stellt seine Rechnungen über die Genossenschaft aus, ist aber nicht deren Eigentümer.**

**Dieser Auftragnehmer füllt Anhang 6 als natürliche Person aus.**

Fall 1: Ja.

Fall 2: Ja

Fall 3: Ja, unter der Voraussetzung, dass dieser Unterauftragnehmer nicht als Ein-Personen-Kleinstunternehmen registriert ist.

Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 184 und die Einleitung zu Anhang 6.

**288. Können wir alle Unterlagen, die wir im Rahmen der Ausschreibung TRAD19 vorlegen wollen, per Hand durchnummerieren?**

Ja.

**287. Können wir als E-Mail-Adresse des Qualitätskoordinators eine nicht personenspezifische Adresse angeben (z. B. Qualitätskoordinator@Unternehmen.eu) oder muss diese personenspezifisch sein (z. B. Hans.Müller@Unternehmen.eu)?**

Eine nicht personenspezifische Adresse (wie in Ihrem Beispiel) ist zulässig. Gemäß den Spezifikationen muss für jeden Testabsolventen eine E-Mail-Adresse angegeben werden. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 162.

**286. Die für eines der Lose benannte Qualitätskoordinatorin ist bei unserem Unterauftragnehmer angestellt. Wir werden den Vertrag mit unserem Unterauftragnehmer, die Absichtserklärung und den von unserem Unterauftragnehmer unterzeichneten Anhang 6 vorlegen; Anhang 7 Abschnitt 7.3 wird von der Qualitätskoordinatorin unterzeichnet, und wir werden dem Angebot ihre Diplome beifügen. Wir würden gern wissen, ob wir den von der Qualitätskoordinatorin unterzeichneten künftig geltenden Vertrag oder aber denjenigen Vertrag vorlegen müssen, den unser Unterauftragnehmer mit ihr als Mitarbeiterin abgeschlossen hat?**

Wenn Sie einen bestehenden Vertrag mit Ihrem Unterauftragnehmer vorlegen, brauchen Sie nicht zusätzlich noch den künftig geltenden Vertrag vorzulegen. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 12.2 erstes Aufzählungszeichen der Spezifikationen.

**285. Einige Unterauftragnehmer haben eine eigene GmbH. Unsere potenziellen Unterauftragnehmer sind als Übersetzer(innen) bei solchen GmbHs registriert. Können wir als Agentur Verträge mit solchen GmbHs abschließen? Im Vertrag sind dann die Namen der GmbHs und nicht ihre eigenen Namen ausgewiesen.**

Ja, das ist möglich. Bei Bedarf können Sie im Angebot zusätzliche Angaben hierzu machen. Falls nötig, wird sich der Bewertungsausschuss mit Ihnen in Verbindung setzen. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 103.

**284. Rückfrage zur Antwort auf Frage 258: Können Sie uns bitte mitteilen, ob die DGT während der Ausschreibung oder später einen Nachweis über die mit den Unterauftragnehmern vereinbarten Preise bzw. über die den Angestellten/internen Mitarbeitern zu zahlenden Löhne verlangen kann?**

Gemäß Punkt 15.3 der Spezifikationen kann der Auftraggeber diese Information verlangen.

**283. Müssen wir in den Anhängen von allen Unterauftragnehmern und Mitarbeitern sämtliche Namen angeben, also muss beispielsweise ein „Peter Schmidt“, der auf seinem Diplom – mitsamt seinem zweiten Vornamen – als „Peter Paul Schmidt“ ausgewiesen ist, mit vollständigem Namen in den Anhängen geführt werden? Uns ist**

**klar, dass wir bei Änderung des Nachnamens durch Heirat oder Scheidung einen entsprechenden Nachweis erbringen müssen, aber bei mehreren Vornamen ist es schwierig, diese sämtlich zu ermitteln.**

Der in den Anhängen angegebene Name sollte mit dem Namen auf dem Zeugnis übereinstimmen.

**282. Uns ist der Unterschied zwischen „natürlichen“ und „juristischen Personen“ nicht ganz klar. Können Sie uns die Definitionen näher erläutern? In unserem Land lassen sich Freelancer standardmäßig als Unternehmen eintragen und erhalten eine Registrierungsnummer. Können sie sich trotzdem als natürliche Personen registrieren lassen?**

Bei einer natürlichen Person handelt es sich um einen Menschen, der Träger von Rechten und Pflichten ist. Eine juristische Person wird dagegen von Rechts wegen eingerichtet und ist eine private Organisation (d. h. ein Unternehmen) oder eine öffentliche Organisation (d. h. eine Regierung). Wenn Sie Ihr eigenes Unternehmen leiten und dieses keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt (Einzelunternehmer(in), Selbstständige(r)), müssen Sie daher das Formular „Natural Person“ ausfüllen. Anderenfalls müssen Sie das Formular für „Private Companies“ ausfüllen. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 184.

**281. Laut den Spezifikationen müssen die Bieter spätestens 10 Tage nach den Tests eine ehrenwörtliche Erklärung unterzeichnen, dass die in Anhang 8 genannten Personen die Tests alleine abgelegt haben, und diese Erklärung an die DGT übermitteln. Sollte diese Erklärung von den Personen, die den Test abgelegt haben, selbst abgegeben werden oder vom gesetzlichen Vertreter des Bieters?**

Vom gesetzlichen Vertreter des Bieters.

**280. In der Antwort auf Frage 245 heißt es, dass Unterauftragnehmer, die natürliche Personen sind, „entfällt“ ankreuzen sollten. Bitte bestätigen Sie, dass es nicht zur Ablehnung des Angebots führt, wenn Unterauftragnehmer stattdessen „NEIN“ ankreuzen.**

Dies ist kein Grund für eine Ablehnung des Angebots. Sollte es zum Vertragsabschluss kommen, werden Sie aber möglicherweise aufgefordert, dies zu korrigieren.

**279. Frage betreffend Frage 183: Falls ein Bieter mit unterschiedlichen Arten von Angeboten für verschiedene Lose bietet (z. B. als Einzelbieter für Los x und als federführender Bieter eines gemeinsamen Angebots für Los y), wie wirkt sich dies auf den Fallstudientest aus? Normalerweise ist für alle möglichen Lose nur ein Fallstudientest abzulegen. Wenn die beschriebenen Lose aber separat online registriert werden müssen, reicht dann eine Fallstudie immer noch aus? In der Praxis würden bei Zuschlagserteilung für beide Lose die Projektmanagementaufgaben von derselben Person ausgeführt.**

Falls ein Bieter mit unterschiedlichen Arten von Angeboten für verschiedene Lose bietet (z. B. als Einzelbieter für Los x und als federführender Bieter eines gemeinsamen Angebots für Los y), gelten diese Angebote als von unterschiedlichen Bietern abgegeben. Wie unter Punkt 15 der Spezifikationen festgelegt, hat jeder Bieter die Fallstudie nur einmal durchzuführen. Daher muss für jedes eigenständige Angebot ein Fallstudientest abgelegt werden (in ihrem Fall einer für das Einzelangebot für Los x und ein weiterer für das gemeinsame Angebot für Los y). Dies bedeutet, dass jede Fallstudie von einer anderen Person bearbeitet werden muss.

**278. Frage zu Anhang 1: Im Fall eines gemeinsamen Angebots muss nur der federführende Bieter die entsprechenden Felder in Anhang 1 (Abschnitte 1.1-1.3) ausfüllen. Die anderen Mitglieder der Bietergemeinschaft brauchen keine Angaben zu machen, müssen aber das Formular „Rechtsträger“, ein Ausweisdokument, die Satzung (im Falle von Rechtsträgern) oder einen Nachweis über die Registrierung als natürliche Person und die Vollmacht vorlegen. Haben wir das richtig verstanden?**

Ja, das ist korrekt.

**277. Unter Punkt 6.2 von Anhang 3 gibt es die Spalte „Mit den für diesen Vertrag relevanten Dienstleistungen erzielter Umsatz“? Was bedeutet „für diesen Vertrag relevant“? Bezieht sich dies auf den Anteil meines Umsatzes mit Übersetzungsdienstleistungen allgemein oder nur denjenigen mit Übersetzungen für die EU? Ich bin derzeit als Übersetzer tätig, aber nicht für die EU. Was die Seitenzahl anbelangt, meinen Sie die durchschnittliche Zahl der pro Jahr übersetzten Seiten oder die Zahl der für die EU bzw. zu EU-Themen übersetzten Seiten?**



<p>Gemeint sind Übersetzungsdienstleistungen allgemein.</p>
<p><b>276. In welchem Format werden die Texte der Übersetzungs- und Korrekturlesetests bereitgestellt? Brauchen wir ein Trados „Studio Package“? Und LegisWrite?</b>  Für die Tests benötigen Sie weder Trados Studio noch Legiswrite. Die weiteren Einzelheiten werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben.</p>
<p><b>275. In den Spezifikationen ist Folgendes festgelegt: „Wird eine Person als Qualitätskoordinator für mehrere Lose benannt, so muss sie den Korrekturlesetest für eines dieser Lose ablegen, und der Bieter muss weitere Personen benennen, die die Korrekturlesetests für die anderen Lose ablegen. Diese Personen müssen im Angebot als Korrekturleser aufgeführt sein.“ Meine Frage hierzu: Müssen diese „weiteren Personen“, die den Korrekturlesetest ablegen, weil der für das betreffende Los benannte Qualitätskoordinator den Korrekturlesetest für ein anderes Los ablegt, in Bezug auf die Erfahrung die Qualifikationsanforderungen an den Qualitätskoordinator oder an einen Übersetzer erfüllen?</b>  Diese Person muss die Qualifikationen eines Korrekturlesers nachweisen, die unter Punkt 14.3.1 der Spezifikationen festgelegt sind.</p>
<p><b>274. Nehmen wir an, wir – allesamt sprachliche Mitarbeiter ohne für administrative Angelegenheiten zuständiges Personal – wollen ein gemeinsames Angebot abgeben. Ich (als federführendes Mitglied) würde die Leitung übernehmen und auch als Qualitätskoordinator fungieren. Falls wir den Zuschlag erhalten, würden wir Verwaltungspersonal einstellen. Dies bedeutet, dass ich in der Testphase selbst die Fallstudie bearbeiten und eine andere Person damit beauftragen müsste, den Korrekturlesetest zu absolvieren. Ist es ein Problem, dass ich (als Qualitätskoordinator) nicht den Korrekturlesetest absolviere?</b>  Unter Punkt 14.3.2 der Spezifikationen der Ausschreibung ist ausdrücklich festgelegt, dass der Qualitätskoordinator den Korrekturlesetest für das betreffende Los ablegen muss. In Ihrem Fall sollte also eine andere Person die Fallstudie bearbeiten.</p>
<p><b>273. In der Antwort auf Frage 251 verweisen Sie auf die Möglichkeit, dass unsere Unterauftragnehmer eine Erklärung abgeben. Meinen Sie damit eine Erklärung, die mit der Absichtserklärung in Anhang 5a vergleichbar ist? Falls nicht, was meinen Sie dann?</b>  Frage 251 bezieht sich ausschließlich auf den Fall, dass Verträge durch einen elektronischen Prozess ersetzt wurden und die von uns benötigten Daten nicht direkt sichtbar sind. Bei der Erklärung handelt es sich um ein vorläufiges Dokument, das das Arbeitsverhältnis zwischen Bieter und Unterauftragnehmer zum Gegenstand haben muss. Bitte beachten Sie, dass dem Auftraggeber im Fall der Vergabe eines Rahmenvertrags die vollständigen Verträge vorgelegt werden müssen, damit die Unterlagen komplett sind (wie in den Ausschreibungsspezifikationen vorgeschrieben). Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 115.</p>
<p><b>272. Wir nehmen Bezug auf Ihre Antwort auf Frage 209 zu notwendigen Anpassungen im Fall des Brexits: Auch wir müssen möglicherweise unser Angebot über eine Tochtergesellschaft abgeben. Wird in diesem Fall mehr Zeit gewährt, damit wir die erforderlichen Schritte zur Gründung einer Niederlassung mit der entsprechenden Rechtspersönlichkeit einleiten können?</b>  Im Falle einer Abtretung eines bereits unterschriebenen Vertrags gewähren wir immer eine angemessene Frist für die Vorbereitung, die Vorlage der Nachweise und den Vollzug der Abtretung.</p>
<p><b>271. Ihren Angaben zufolge finden die Tests im Oktober oder November statt. Wir können von unseren Unterauftragnehmern nicht verlangen, sich in diesem Zeitraum von persönlichen oder beruflichen Verpflichtungen freizuhalten. Besteht die Möglichkeit, dass eine andere Person für sie einspringt, wenn sie am Tag des Tests anderweitige Verpflichtungen haben? Wir würden Ihnen in diesem Fall natürlich rechtzeitig vorher Bescheid geben.</b>  Das Datum der Tests wird gegen Mitte September bekannt gegeben. Ersatztestpersonen, die im Angebot genannt sind, können bis zu einem bestimmten Datum einspringen, das wir Ihnen nach Bekanntwerden baldmöglichst mitteilen werden. Änderungen in letzter Minute sind dagegen aus technischen Gründen ausgeschlossen. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antworten auf die Fragen 176 und 127.</p>
<p><b>270. Müssen die Übersetzer(innen) und Korrekturleser(innen), die die Tests</b></p>

<p><b>absolvieren, die DGT-spezifischen Leitfäden oder die Interinstitutionellen Regeln für Veröffentlichungen benutzen?</b></p> <p>Wenn dem so ist, wird ein entsprechender Link bereitgestellt. Wie wir bereits mehrfach dargelegt haben, werden wir die Einzelheiten zu gegebener Zeit bekannt geben.</p>
<p><b>269. Können Sie bestätigen, dass im Fall einer Bietergemeinschaft, die aus natürlichen Personen besteht, die „Ehrenwörtliche Erklärung zur Mindestkapazität“ (Anhang 7.1) und die „Ehrenwörtliche Erklärung zur technischen Leistungsfähigkeit“ (Anhang 7.2) lediglich vom federführenden Bieter zu unterzeichnen sind?</b></p> <p>Ja.</p>
<p><b>268. Wir sind ein Übersetzungsunternehmen und sind dabei, ein Übersetzerteam zusammenzustellen. Eine der von uns ausgewählten sprachlichen Mitarbeiterinnen kann keine Kopie ihres Hochschuldiploms vorlegen, weil das Diplom in einer Notsituation verloren gegangen ist. Kann sie stattdessen eine Erklärung im eigenen Namen abgeben?</b></p> <p>Bei Abgabe des Angebots kann sie eine solche Erklärung abgeben. Sollte Ihr Unternehmen den Zuschlag erhalten, muss sie dann aber eine Kopie des Diploms vorlegen oder einen anderen amtlichen Nachweis darüber erbringen.</p>
<p><b>267. Ist der Dienstleistungsrahmenvertrag nur ein Beispiel für einen künftigen Vertrag oder sollen wir ihn vervollständigen und unterzeichnen?</b></p> <p>Es handelt sich nur um ein Muster. Nur die erfolgreichen Bieter erhalten ein Exemplar eines personalisierten Vertrags zur Unterzeichnung.</p>
<p><b>266. Unter Artikel I.5.1 des Rahmenvertrags („Höchstbetrag des RV und Höchstpreise“) heißt es: „Der Höchstbetrag für alle Beschaffungen unter dem Dach dieses RV beträgt [x,xx] Millionen Euro (...). Der Auftraggeber ist dadurch jedoch nicht verpflichtet, Dienstleistungen zu diesem Betrag zu erwerben.“ Was bedeutet das genau?</b></p> <p>Es bedeutet, dass es sich bei dem vom Auftraggeber genannten Betrag lediglich um einen Richtwert handelt und nicht um die Einnahmen, die dem Auftragnehmer/den Auftragnehmern garantiert werden.</p>
<p><b>265. Im Rahmenvertrag wird eine Versicherung erwähnt. Können Sie ausführen, was genau für eine Versicherung wir brauchen? Ist sie für die Zwecke dieser Ausschreibung obligatorisch?</b></p> <p>Gemäß Artikel II.6.2 des Rahmenvertrags ist eine solche Versicherung nur dann abzuschließen, wenn sie im geltenden nationalen Recht vorgeschrieben ist. Für die Zwecke dieser Ausschreibung ist keine spezifische Versicherung erforderlich.</p>
<p><b>264. Können Sie bestätigen, dass interne Mitarbeiter (Übersetzer(innen) und Korrekturleser(innen)) Anhang 6 („Ehrenwörtliche Erklärung zu den Ausschlusskriterien“) nicht ausfüllen müssen, sondern nur Freelance-Übersetzer(innen)/-Korrekturleser(innen) und das Unternehmen?</b></p> <p>Dies ist zutreffend.</p>
<p><b>263. Können Sie uns konkret mitteilen, ob ein Unternehmen, wenn es für zwei Lose bietet, alle Dokumente (Anhänge) zweimal vorlegen muss (d. h. müssen wir alle Dokumente in doppelter Ausfertigung einreichen), oder müssen wir nur ein Bündel Dokumente vorlegen, das die Anhänge umfasst, die für alle Lose identisch sind (nicht losspezifisch), plus diejenigen Anhänge, die für das jeweilige Los benötigt werden (losspezifisch)?</b></p> <p>Ihre zweite Annahme ist korrekt.</p>
<p><b>262. Kann ein Unternehmen ein Angebot abgeben, das die Vergabe von Unteraufträgen vorsieht, und für dasselbe Los zusätzlich ein gemeinsames Angebot als Mitglied einer Bietergemeinschaft abgeben? Wenn ja, können wir in beiden Angeboten dieselben Unterauftragnehmer vorsehen und hierfür dieselben Anhänge (6 und Anhang 7 Abschnitt 7.3) einreichen?</b></p> <p>Dies ist nicht zulässig.</p>
<p><b>261. Einer unserer Unterauftragnehmer mit Sitz in der Schweiz hat folgende Frage zu Anhang 6:</b>  <b>„Ich bin Übersetzer und ein Ein-Personen-Unternehmen (Einzelunternehmen mit mir als einzigem Angestellten) mit Sitz in der Schweiz. Soll ich Anhang 6 als natürliche oder als juristische Person ausfüllen? Wenn ich ihn als juristische Person ausfüllen muss, muss ich eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer angeben; da diese in der Schweiz jedoch</b></p>

<p><b>nicht benötigt wird, besitze ich keine solche Nummer. Ich verfüge lediglich über die gesetzlich vorgeschriebene Eintragungsnummer im Tessiner Handelsregister. Was soll ich also im Feld ‚Umsatzsteuer-Identifikationsnummer‘ angeben?“</b></p> <p>Sie können das Feld leer lassen oder eine Erläuterung eintragen. Erforderlichenfalls setzt sich der Bewertungsausschuss mit Ihnen in Verbindung.</p>
<p><b>260. Wir werden für mehrere Lose bieten. Ist es möglich, zuerst ein Angebot für ein einziges Los einzureichen (z. B. für EN&gt;HU) und später – aber noch vor Fristablauf – ein weiteres Angebot für ein anderes Los (z. B. EN&gt;FR) abzugeben?</b></p> <p>Nein. Bitte geben Sie ein einziges Angebot für alle von Ihnen gewählten Lose ab.</p>
<p><b>259. Wir sind ein Privatunternehmen und möchten ein Angebot einreichen. Das Unternehmen besitzt 100 % der Anteile eines anderen Unternehmens (unserer Tochtergesellschaft). Diese Tochtergesellschaft beschäftigt Übersetzer und Korrekturleser. Können wir – zur Bereitstellung ausreichender Kapazitäten – die Angestellten unserer Tochtergesellschaft als unsere eigenen Angestellten betrachten, oder gelten diese Angestellten bzw. unsere Tochtergesellschaft als Unterauftragnehmer?</b></p> <p>Die Angestellten der Tochtergesellschaft können nicht als Angestellte der Muttergesellschaft eingestuft werden. Der Bieter entscheidet selbst über die Art und Weise der Vergabe von Unteraufträgen. Es bestehen folgende Möglichkeiten: 1) direkte Verträge mit den Übersetzern als Einzelpersonen; 2) ein Vertrag mit dem Tochterunternehmen; 3) ein gemeinsames Angebot.</p>
<p><b>258. In den Spezifikationen der Ausschreibung und in Antworten auf frühere Fragen heißt es ausdrücklich, dass wir die bestehenden oder künftigen Verträge mit unseren Unterauftragnehmern vorlegen müssen. Können wir in den Vertragsunterlagen die mit den Unterauftragnehmern vereinbarten Honorarsätze schwärzen/unkenntlich machen?</b></p> <p>Dies ist in der Angebotsphase zulässig.</p>
<p><b>257. Kurierdienste benötigen eine Telefonnummer vom Empfänger. Welche Telefonnummer können wir dem Kurierdienst nennen, wenn wir unser Angebot einsenden?</b></p> <p>Wenn Ihr Kurierdienst eine Telefonnummer benötigt, können Sie folgende Nummer angeben: +32 229-90052.</p>
<p><b>256. Mein Unternehmen möchte ein Angebot für TRAD19 abgeben, das sich am Grundsatz des fairen Handels ausrichtet, d. h. die Übersetzer sollen eine faire Vergütung für ihre Arbeit erhalten. Wenn man jedoch die jüngsten vom Übersetzungszentrum unterzeichneten Verträge für bestimmte Sprachen betrachtet, stellt man fest, dass die Preise weniger als ein Drittel des Durchschnittspreises von vor 15 Jahren betragen! Das stellt mich vor ein Dilemma: Soll ich wirklich mein auf dem Grundsatz des fairen Handels basierendes Angebot einreichen, oder sollte ich dem allgemeinen Trend folgen, um die Chancen auf Auftragserteilung zu verbessern?</b></p> <p>Das Übersetzungszentrum ist eine unabhängige Einrichtung; es führt seine eigenen Ausschreibungen so durch, wie es dies für seine Zwecke als angemessen erachtet. Wir sind die einzige Institution, die Qualität und Preis bereits seit vielen Jahren im Verhältnis 70 % zu 30 % gewichtet. Bei der Festsetzung des Preises sollten die Bieter alle im Zusammenhang mit der Erfüllung des Rahmenvertrags anfallenden Kosten berücksichtigen (z. B. Abwicklung und Lieferung der Auftragsarbeiten, Zugang zu Terminologie- und Dokumentendatenbanken, gegebenenfalls Lieferung von Translation-Memories oder von Dateien in einem besonderen Dateiformat), aber auch Verwaltungskosten, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Versicherungen usw. Zwar ist es gemäß der Haushaltsordnung nicht möglich, einen Mindestpreis festzulegen, sie ermöglicht es uns aber, von einem Bieter angebotene außergewöhnlich niedrige Preise in Frage zu stellen. Und da wir bereits einige Erfahrungen mit solchen außergewöhnlich niedrigen Preisangeboten gesammelt haben, sind wir entschlossen, erforderlichenfalls einzugreifen.</p>
<p><b>255. Würde ein amtliches Dokument der nationalen Steuerbehörden, aus dem hervorgeht, dass ein Übersetzer seine freiberufliche Tätigkeit seit 2015 in Vollzeit ausübt, als Erfahrungsnachweis akzeptiert?</b></p> <p>Ein solches Dokument könnte berücksichtigt werden, wenn es zusammen mit anderen Nachweisen vorgelegt wird, die Aufschluss geben über die Sprachkombination(en) und den Bereich, in dem die Erfahrungen gesammelt wurden. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 14.3 der Spezifikationen. Alle Nachweise werden dann gesammelt bewertet.</p>



<p><b>254. Unsere Bilanz für 2018 wird bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für diese Ausschreibung noch nicht vorliegen. Ist es in Ordnung, wenn wir die Zahlen für die vorangegangenen Jahre vorlegen?</b></p> <p>In Anhang 3 steht eindeutig „aktuellste verfügbare Zahlen“.</p>
<p><b>253. Sollen die Diplome übersetzt werden?</b></p> <p>Dokumente, die in einer der Amtssprachen der EU abgefasst sind, brauchen nicht übersetzt zu werden. Punkt 9 der Spezifikationen sieht Folgendes vor: „Unterlagen und Zeugnissen, die nicht in einer Amtssprache der EU abgefasst sind, müssen Übersetzungen in eine der Amtssprachen der EU beigelegt werden.“ Beglaubigte Übersetzungen werden in den Spezifikationen nicht verlangt.</p>
<p><b>252. Frage zu Punkt 12.2 erstes Aufzählungszeichen der Spezifikationen („die bestehenden oder künftigen Verträge des Bieters mit Unterauftragnehmern“): Können wir für die einzelnen Unterauftragnehmer jeweils einen sehr kurz gefassten personalisierten Vertrag einreichen, in dem per Weblink/Hyperlink auf bestimmte anwendbare allgemeine Bedingungen verwiesen wird (d. h. große Teile des Vertrags mit dem Unterauftragnehmer wären nur über einen Weblink zugänglich und nicht physisch im eingereichten Vertrag enthalten)?</b></p> <p>Diese Lösung ist in der Angebotsphase zulässig.</p>
<p><b>251. Wenn sich Unterauftragnehmer in einem Onlineprozess zum Durchklicken zur Mitwirkung verpflichten, gibt es keinen individuellen/personalisierten Vertrag mit dem Namen des Unterauftragnehmers (der Unterauftragnehmer unterzeichnet nicht elektronisch; vielmehr akzeptiert er den Vertrag, indem er ein Feld ankreuzt). a) Genügt es, den Vertragstext zusammen mit einem Ausdruck vorzulegen, aus dem hervorgeht, wann (Datum und Uhrzeit) der Unterauftragnehmer dem Vertrag elektronisch zugestimmt hat? b) Oder müssen wir ein individuelles/personalisiertes Vertragsdokument erstellen, das mit dem Namen des Unterauftragnehmers versehen und von ihm unterzeichnet ist?</b></p> <p>Wir müssen den Namen des Unterauftragnehmers überprüfen können. Eine vorläufige Lösung könnte die Vorlage einer Erklärung des Unterauftragnehmers sein.</p>
<p><b>250. In Anhang 8 möchte ich unter Punkt 8.1.1 neben „Name des Prüfkandidaten“ meinen Namen als Qualitätskoordinator und als Korrekturleser angeben. Ist es in diesem Fall korrekt, das Kästchen „Sonstiger“ anzukreuzen und „Auftragnehmer und Bieter“ einzutragen?</b></p> <p>Kreuzen Sie „Sonstiger“ an und tragen Sie „Bieter“ ein.</p>
<p><b>249. Mache ich als Einzelbieter alles richtig, wenn ich beim Ausfüllen der Formulare in der Ehrenwörtlichen Erklärung zur Mindesterfahrung (Anhang 7 Abschnitt 7.3) alle vier Kästchen – „Qualitätskoordinator“, „Übersetzer“, „Korrekturleser“ und „fachlicher Prüfer“ – ankreuze?</b></p> <p>Wenn Sie diese vier Funktionen tatsächlich ausüben werden, ja.</p>
<p><b>248. Bis wann darf man Fragen stellen?</b></p> <p>Bis Freitag, 23. August.</p>
<p><b>247. Wir möchten unser Angebot für TRAD19 einreichen, indem wir das elektronische Anmelde-/Angebotsformular ausfüllen, aber wir wissen nicht, wie das geht. Müssen wir dazu unseren aktuellen Zugang zum ECAS-Portal nutzen (und wenn ja, wie ginge es dann weiter)? Oder benötigen wir einen anderen Zugang?</b></p> <p>Mit dem ECAS-Zugang, den Sie zurzeit für den Zugriff auf das eXtra-Portal nutzen (für Auftragsangebote usw.), gelangen Sie nicht zum Ausschreibungsportal. Um Ihr Angebot für TRAD19 abzugeben, müssen Sie das Ausschreibungsportal aufrufen (<a href="https://webgate.ec.europa.eu/dgt/tender/index/home.cfm">https://webgate.ec.europa.eu/dgt/tender/index/home.cfm</a>) und dort eine „DGT-Datei“ erstellen (falls nicht bereits vorhanden). Bei Zugangsproblemen wenden Sie sich bitte an den Portalmanager, und zwar unter folgender E-Mail-Adresse: <a href="mailto:DGT-FL-Portal-manager@ec.europa.eu">DGT-FL-Portal-manager@ec.europa.eu</a>. Sie erhalten eine persönliche, auf Ihr Problem zugeschnittene Antwort.</p>
<p><b>246. Gibt es eine strenge Obergrenze für die Zahl der Wörter im Fallstudientest?</b></p> <p>In den Spezifikationen ist keine solche Obergrenze festgelegt, aber wir erwarten sachbezogene und sachliche Erläuterungen.</p>
<p><b>245. Was bedeutet „eine natürliche oder juristische Person, die unbegrenzt für die</b></p>

<p><b>Schulden der oben angeführten juristischen Person haftet“ in Anhang 6 Teil III?</b></p> <p>Die „Ehrenwörtliche Erklärung zu den Ausschlusskriterien“ ist ein Standardformular, das bei ganz verschiedenen öffentlichen Aufträgen verwendet wird, in denen es um Partnerschaften mit unterschiedlichem Haftungsumfang geht. Im Rahmen von TRAD19 sollten Unterauftragnehmer, die natürliche Personen sind, hier „entfällt“ ankreuzen.</p>
<p><b>244. In Anhang 5b soll der Bieter unter Punkt 2 die bestehenden oder vorgesehenen Verträge mit Unterauftragnehmern anführen. Aber was soll in das Feld unter diesem Punkt 2 konkret geschrieben werden?</b></p> <p>Sie können dort eine Erläuterung zu den beigefügten Verträgen eintragen oder das Feld frei lassen.</p>
<p><b>243. Eine Unterauftragnehmerin muss eine Heiratsurkunde vorlegen, wenn auf ihrem Hochschulabschlusszeugnis oder -diplom ihr Mädchenname steht und sie inzwischen anders heißt. Welche Unterlagen müsste eine Unterauftragnehmerin vorlegen, die zum Zeitpunkt ihres Hochschulabschlusses verheiratet war, später aber geschieden wurde und dann wieder ihren Mädchennamen angenommen hat?</b></p> <p>Wir benötigen einen Nachweis der Namensänderung. Bitte legen Sie ein amtliches Dokument vor, das nach dem anwendbaren nationalen Recht Beweiskraft besitzt.</p>
<p><b>242. Sind die Ausgangstexte immer einsprachig, oder wird es auch Fälle geben, in denen die Texte in mehreren Sprachen abgefasst sind?</b></p> <p>Wir haben manchmal mehrsprachige – und dann meist zweisprachige – Originale, aber dies kommt nicht sehr oft vor.</p>
<p><b>241. Darf der Qualitätskoordinator aufgrund dieses Vertrags auch manchmal übersetzen, oder soll er nur die Qualität der von den Korrekturlesern gelieferten Arbeit überprüfen?</b></p> <p>Der Qualitätskoordinator darf auch übersetzen.</p>
<p><b>240. Können wir pro Los mehr als einen Qualitätskoordinator benennen oder ist die Zahl auf einen einzigen beschränkt?</b></p> <p>Die DGT benötigt pro Los einen einzigen Qualitätskoordinator als Anlaufstelle. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 128.</p>
<p><b>239. Wir planen, für alle Sprachenpaare, für die wir ein Angebot abgeben, nur eine(n) einzige(n) Qualitätskoordinator(in) einzusetzen. Können Sie bitte bestätigen, dass pro Sprachenpaar mindestens 3 sprachliche Mitarbeiter(innen) benötigt werden: 1 Übersetzer(in), 1 Korrekturleser(in) und 1 Qualitätskoordinator(in) (wir beziehen uns hier nicht auf die Fallstudie, die einmalig für alle Lose zu erstellen ist)?</b></p> <p>Keineswegs. Für die Sprachtests benötigen Sie 2 Testteilnehmer(innen): 1 Übersetzer(in) für den Übersetzungstest und 1 Korrekturleser(in) für den Korrekturlesetest. Wie in Punkt 15 der Spezifikationen dargelegt, muss eine Qualitätskoordinatorin/ein Qualitätskoordinator, wenn sie/er für mehr als ein Los benannt wird, mindestens einen Korrekturlesetest für eines der Lose ablegen; für die übrigen Korrekturlesetests muss der Bieter andere Korrekturleser(innen) benennen. Diese Korrekturleser treten bei den Korrekturlesetests für die übrigen Lose an die Stelle des Qualitätskoordinators.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Qualitätskoordinator Korrekturleser sein muss und für jedes einzelne Los, für das er verantwortlich ist, die Mindestanforderungen gemäß Punkt 14.3.2 der Spezifikationen erfüllen muss. So heißt es in Punkt 14.3 der Spezifikationen hierzu: „Die geforderte Übersetzungs- und Qualitätssicherungs-Erfahrung muss sich auf die angebotene Sprachenkombination beziehen und sollte in Bereichen vorliegen, die für den Gegenstand dieser Ausschreibung relevant sind.“ Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 161.</p>
<p><b>238. Gemäß der Antwort auf Frage 6 kann die Fallstudie entweder in der Zielsprache oder auf Englisch verfasst werden. Was ist Ihnen lieber?</b></p> <p>Aus praktischen Gründen begrüßen wir Fallstudien in englischer Sprache. In den Spezifikationen ist dies aber nicht vorgeschrieben.</p>
<p><b>237. Ein Übersetzer hat bei uns angefragt, ob die Bescheinigung über seine Registrierung als Freiberufler als Nachweis seiner Erfahrung anerkannt würde.</b></p> <p>Nein. Wie in Punkt 14.3 der Spezifikationen dargelegt, muss der Nachweis der Erfahrung die Angabe des Seitenvolumens und der Jahre umfassen.</p> <p>Als Nachweis zulässig sind beispielsweise Rechnungen, Schreiben oder Buchumschläge. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 134.</p>

<p><b>236. Im Kästchen in Anhang 7 Abschnitt 7.3 heißt es „Diese Nachweise sind getrennt für jedes Los vorzulegen, für das ein Angebot eingereicht wird“. In der Antwort auf Frage 201 dagegen steht „Pro Unterauftragnehmer sollte ein solches Bündel unterzeichnet werden.“ Können Sie bitte bestätigen, dass ein Unterauftragnehmer, der als Mitglied mehrerer Teams für mehrere Lose geführt wird, Anhang 7 Abschnitt 7.3 ein einziges Mal ausfüllen und darin alle betreffenden Lose angeben muss?</b></p> <p>Im Interesse einer einfacheren Bewertung, die per Los erfolgt, müssen Unterauftragnehmer, die mehreren Teams angehören, nur einmal alle maßgeblichen Anhänge und Dokumente vorlegen, mit Ausnahme des losspezifischen Anhangs 7 Abschnitt 7.3.</p>
<p><b>235. Welche Erfahrung muss die Person mitbringen, die die Fallstudie bearbeitet (Abschluss, Berufserfahrung usw.)?</b></p> <p>Entsprechende Anforderungen sind in den Spezifikationen nur für die Mitglieder des Sprachteams festgelegt.</p>
<p><b>234. Frage zu Anhang 6: Können Sie bestätigen, dass ein Unterauftragnehmer, bei dem es sich um eine natürliche Person handelt, nur die Abschnitte I und IV ausfüllen muss, weil Abschnitt II bei natürlichen Personen entfällt und Abschnitt III auf die oben angeführte juristische Person Bezug nimmt, d. h. nur zum Tragen kommt, wenn der Unterauftragnehmer eine juristische Person ist?</b></p> <p>Natürliche Personen müssen die Abschnitte I, III und IV des Anhangs 6 ausfüllen.</p>
<p><b>233. Benötigen Sie in dem Feld „Anschrift“ wirklich die Postanschrift jedes einzelnen Unterauftragnehmers oder kann auch eine E-Mail-Adresse angegeben werden?</b></p> <p>Sofern nichts anderes angegeben ist, ist unter „Anschrift“ die Postanschrift zu verstehen.</p>
<p><b>232. Frage zu Anhang 5a: Wenn unser Unterauftragnehmer eine natürliche Person ist, müssen wir dann das Feld „Rechtmäßiger Vertreter/Rechtmäßige Vertreterin von (Name des Unternehmens/der Organisation)“ freilassen, weil Freelance-Übersetzer ja keine rechtmäßigen Vertreter eines Unternehmens/einer Organisation sind?</b></p> <p>Ja.</p>
<p><b>231. Wird ein Übersetzer des Teams von den das Angebot prüfenden Bewertern abgelehnt, gilt dann das gesamte Angebot als abgelehnt oder nur der betreffende Übersetzer?</b></p> <p>Nur der betreffende Übersetzer wäre abgelehnt.</p>
<p><b>230. Welche Sprachkombinationen sind bei der externen Vergabe „problematischer“?</b></p> <p>Das hängt von verschiedenen Faktoren ab wie der Größe des Marktes, dem spezifischen Thema des Dokuments oder der Jahreszeit. Besondere Kapazitätsprobleme sind beispielsweise bei EN-IT aufgetreten. Auch die Sprachkombination EN-GA kann wegen ihrer Besonderheiten schwierig sein.</p>
<p><b>229. Frage zu den zu liefernden Produkten: Warum benötigen Sie sowohl eine Word- als auch die entsprechende XLIFF-Datei? Reicht nicht eine von beiden, beispielsweise die XLIFF-Datei?</b></p> <p>Ihre Frage ist berechtigt, und dies könnte sich künftig ändern. Derzeit verlangen wir systematisch eine Word- und eine XLIFF-Datei (<i>xliff exchange</i>): Unsere internen Übersetzerinnen und Übersetzer können mit der XLIFF-Datei arbeiten, aber die Auftraggeber erwarten das Endprodukt/die Übersetzung im Word-Format.</p>
<p><b>228. Welche komplexen Dokumente und besonderen Formate sind zu bearbeiten?</b></p> <p>Die an externe Dienstleister vergebenen Texte sind in erster Linie Word-Dokumente; im Falle nicht editierbarer Grafiken erhalten Sie die Quelldateien. Das derzeit übliche Outsourcing-Verfahren ist der <i>xliff exchange</i>. PPT-Dateien werden nur höchst selten extern vergeben. Texte zur Übersetzung ins Englische liegen oft als PDF-Datei vor. Bei anderen besonderen Formaten wie auch allgemein beachten Sie bitte die konkreten Anweisungen zum jeweiligen Auftrag.</p>
<p><b>227. Können Sie bestätigen, dass ein und derselbe Übersetzer für 2 verschiedene Lose derselben Ausschreibung angemeldet werden kann, sofern er nur einen Test absolviert?</b></p> <p>Dies ist zutreffend.</p>
<p><b>226. Was ändert sich in Bezug auf die Anonymität?</b></p> <p>Im Rahmen von OMNIBUS-15 durften die Bewerber nicht wissen, wer die jeweilige Übersetzung angefertigt hatte, und ein direkter Kontakt zwischen Sprachabteilung und Auftragnehmer war verboten. Bei TRAD19 wird dies nicht mehr so sein.</p>

**225. Frage zum Formular „Juristische Person“ (Anhang I Abschnitt 1.5, Nummer II): Ich bin freiberuflicher Übersetzer, habe aber noch nicht für die EU gearbeitet. Soll ich „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen? Und welche Belege muss ich beifügen?**

Wenn Sie nicht beide Bedingungen erfüllen, klicken Sie auf „Nein“.

Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Ausweises, einen Nachweis über den Eintrag im Handelsregister oder in einem Firmenbuch sowie einen Beleg über Ihre Umsatzsteuer-Registrierung bei.

**224. Die Fallstudie wird von einer Projektmanagerin/einem Projektmanager bearbeitet werden, die/der bei uns angestellt ist. Wo sollen wir für die Zwecke des Tests ihre/seine E-Mail-Adresse vermerken?**

Sie können die E-Mail-Adresse in Anhang 8.1 angeben.

**223. Welche E-Mail-Adressen werden angeschrieben, wenn das Datum der Tests und die entsprechenden Anweisungen bekannt gegeben werden: die des Bieters oder die der Personen, die die Tests absolvieren werden?**

Dieser Teil des Verfahrens ist in zwei Stufen unterteilt: In einem ersten Schritt wird den Bietern eine E-Mail mit den näheren Informationen zum Test (Datum, Verfahren und technische Besonderheiten, Bestätigung der Namen usw.) zugesandt. In einem zweiten Schritt werden dann die Testteilnehmer kontaktiert. Die übrigen Einzelheiten übermitteln wir Ihnen zu gegebener Zeit. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 169.

**222. Bitte bestätigen Sie, dass wir mit dem Angebot noch keinen Nachweis über die Übersetzungs-/Korrekturleseerfahrung vorlegen müssen, sondern nur auf Verlangen.**

Dies ist zutreffend.

**221. Ich bin maltesischer Staatsbürger und Inhaber eines Übersetzungsunternehmens im Vereinigten Königreich.**

**Aufgrund des Brexits überlegen wir, ob wir eine neue Niederlassung meines Unternehmens auf Malta gründen sollen, um eine Basis innerhalb der EU zu haben, was aber beträchtliche Kosten mit sich bringen würde. Derzeit befindet sich mein Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich noch innerhalb der EU, sodass es an der Ausschreibung teilnehmen kann. Können Sie mir mitteilen, ob ich für TRAD19 sofort eine Niederlassung meiner Firma auf Malta gründen muss, die über eine maltesische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, bevor ich im August 2019 unser Angebot abgebe? Oder kann ich mir diese Kosten jetzt sparen und unser Angebot mit einer britischen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer abgeben und dann (unter demselben Firmennamen) eine Niederlassung auf Malta mit einer maltesischen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gründen, falls es zum Brexit kommt und wir den Zuschlag für den Rahmenvertrag erhalten sollten?**

Solange das Vereinigte Königreich Mitglied der Europäischen Union bleibt, kann Ihr Unternehmen bei der Ausschreibung zu den gleichen Bedingungen mitbieten wie jedes andere Unternehmen mit Sitz in der EU. Sollte das Vereinigte Königreich jedoch vor Unterzeichnung der Rahmenverträge ohne Abkommen aus der EU austreten, kann Ihr Angebot automatisch vom Verfahren ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass in einem laufenden Vergabeverfahren ein bietender Wirtschaftsteilnehmer sein Angebot nicht auf einen anderen Wirtschaftsteilnehmer übertragen kann, unabhängig davon, ob diese Wirtschaftsteilnehmer ihren Sitz in der EU haben. Nach Auftragserteilung kann ein Auftragnehmer jedoch seinen Vertrag auf einen anderen Wirtschaftsteilnehmer übertragen, sofern dieser alle Anforderungen der Ausschreibung sowie des geltenden Rechts erfüllt. Wenn Ihr Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich den Zuschlag erhält, haben Sie die Möglichkeit, diesen Vertrag auf Ihre Firma auf Malta zu übertragen, sofern die oben genannten Bedingungen erfüllt sind.

**220. Im Aufforderungsschreiben heißt es: „Das Angebot ist in doppeltem Umschlag einzureichen. Die Umschläge sind wie unten angegeben zu adressieren und müssen verschlossen sein.“ Können Sie erläutern, was sich in den beiden Umschlägen befinden soll? Sollten sich alle Unterlagen in einem inneren Umschlag befinden, der in einen weiteren Umschlag gesteckt wird?**

Ja. Ziel ist es, die Unversehrtheit des Angebots bis zur Öffnung durch den Ausschuss zu gewährleisten.

**219. Wir haben verstanden, dass Anhang 7.2 vom Bieter zu unterzeichnen ist. Können wir die Erklärung jedoch auch dann unterzeichnen, wenn wir die technische Erfahrung nur über unsere Unterauftragnehmer abdecken, die aufgrund ihres Einsatzes von CAT-Tools allen Anforderungen des Punkts 14.2 der Spezifikationen genügen und Dateien im XLIFF-Format, Translation-Memories usw. liefern können?**

Dies ist zutreffend. Die technische Leistungsfähigkeit ist ein Eignungskriterium, und die technische Leistungsfähigkeit des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft/der Unterauftragnehmer wird global bewertet.

**218. Was tun, wenn eine Agentur keine Erfahrung mit Übersetzungen in Höhe der für jedes Los angegebenen Seitenzahl hat? Angenommen, wir bekommen den Zuschlag für LOS 1 – stimmt es, dass sich die jährliche Mindestkapazität auf die Übersetzer und Korrekturleser bezieht, die wir zur Vertragserfüllung einstellen werden? Anders ausgedrückt: Können Sie bestätigen, dass sich dieses Kriterium nicht auf die bisherige Übersetzungserfahrung des Unternehmens/Teams bezieht, sondern auf die künftige Kapazität (der Agentur und des Teams über die gesamte Vertragslaufzeit), mit der bezogen auf unser Beispiel sichergestellt werden soll, dass vom Vertragsabschluss bis zum Laufzeitende jährlich 6000 Seiten übersetzt/korrekturgelesen werden können?**

Hier liegt offensichtlich ein Missverständnis vor: Gemäß den Punkten 14.3.1 und 14.3.2 der Spezifikationen der Ausschreibung müssen die einzelnen Mitglieder des Teams ihre Erfahrung nachweisen.

Gemäß Punkt 14.1 muss der Bieter über die Mindestkapazität verfügen. Dies bedeutet, dass das vom Bieter zusammengestellte Team, das den künftigen Rahmenvertrag TRAD 19 ausführen soll, als Ganzes die angegebene Kapazität vorhalten muss.

**217. Wie gewährleisten Sie die Objektivität bei der Auswertung der Tests (Korrekturlesetest, Übersetzungstest und Fallstudie)? Liegen die Tests zum Zeitpunkt der Auswertung in anonymisierter Form vor?**

Ja, die Tests werden anonymisiert.

**216. Über wie viel Erfahrung muss ein Qualitätskoordinator verfügen, wenn er zwar Erfahrung im Bereich Korrekturlesen, nicht aber im Bereich der Qualitätssicherung vorweisen kann?**

Gemäß der Antwort auf Frage 107 ist Erfahrung im Korrekturlesen als Qualitätssicherungserfahrung zulässig. Daher wird die Zahl der korrekturgelesenen Seiten pro Jahr als Zahl der qualitätsgesicherten Seiten pro Jahr angerechnet.

**215. Ist es möglich, als Einzelbieter zu bieten und gleichzeitig Unterauftragnehmer anderer Agenturen zu sein, die ebenfalls mitbieten? Muss ich mich für eine dieser Optionen entscheiden?**

Sie können als Einzelbieter bieten und gleichzeitig Unterauftragnehmer anderer Agenturen sein, die ebenfalls ein Angebot abgeben. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 50.

**214. Können wir als TRAD19-Auftragnehmer eTranslation, das Tool der Europäischen Union für maschinelle Übersetzungen, nutzen? Falls ja, können auch unsere Unterauftragnehmer darauf zugreifen?**

Zu den auf dem eXtra-Portal veröffentlichten Aufträgen liefern wir immer öfter systematisch Output der Maschinenübersetzungstools der Europäischen Kommission (eTranslation) als Sprachressourcen mit. Alle Ressourcen, die die DGT auf diese Weise bereitstellt, sind für unsere Auftragnehmer zugänglich, die sie an die Mitglieder ihres Teams weiterleiten können (Angestellte oder Unterauftragnehmer). Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 147.

**213. Wer muss die verschiedenen Abschnitte von Anhang 7 (7.1, 7.2 und 7.3) ausfüllen? Müssen wir die beiden ersten Abschnitte als Sprachdienstleister ausfüllen?**

7.1: der Bieter

7.2: der Bieter

7.3: jedes Mitglied des Sprachteams (Angestellte/Unterauftragnehmer/sonstige).

Lesen Sie hierzu bitte auch die Antworten auf die Fragen 173, 144, 106, 99, 98, 75 und 45.

**212. Wie viele Seiten oder Jahre Vollzeiterfahrung im Bereich des Korrekturlesens entsprechen der in den Spezifikationen der Ausschreibung geforderten Erfahrung im Bereich der Qualitätssicherung?**

Laut der Antwort auf Frage 107 ist Erfahrung im Bereich des Korrekturlesens als Qualitätssicherungserfahrung zulässig, sodass die Zahl der korrekturgelesenen Seiten pro Jahr als



Zahl der qualitätsgesicherten Seiten pro Jahr angerechnet würde.
<p><b>211. Wenn ein Mitglied des Sprachteams gleichzeitig Inhaber oder Managementpartner eines bietenden Unternehmens ist und daher keinen Arbeitsvertrag als solchen hat, wie kann diese Person dann ihre Erfahrung nachweisen, da die Abgabe von Erklärungen in eigenem Namen ja nicht zulässig ist?</b></p> <p>Wenn ein solcher Nachweis angefordert wird, können Sie die Unternehmenssatzung vorlegen, in dem die Partner genannt sind, und/oder einen anderen einschlägigen Beleg präsentieren. Der Ausschuss wird alle Nachweise dann gesammelt bewerten.</p>
<p><b>210. Ist es richtig, dass NUR das federführende Mitglied der Bietergemeinschaft das Formular FINANZANGABEN in Anhang 1.6 und dass NUR das federführende Mitglied einer Bietergemeinschaft als gesetzlicher Vertreter das Formular FINANZIELLES ANGEBOT in Anhang 8.2 ausfüllen/unterzeichnen muss?</b></p> <p>Ja.</p>
<p><b>209. Unser Unternehmen hat seinen Sitz im Vereinigten Königreich. Wir haben Angst, dass sich der Brexit im Fall der Zuschlagserteilung auf den Rahmenvertrag für TRAD19 auswirken könnte. Wir haben eine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat. Können wir unser Angebot über diese Niederlassung abgeben? Wenn ja, muss diese Niederlassung irgendwelche Anforderungen erfüllen?</b></p> <p>Die Niederlassung kann in eigenem Namen bieten, und wir können den Vertrag mit ihr abschließen, sofern sie Rechtspersönlichkeit besitzt.</p>
<p><b>208. Frage zu den Vertragsstrafen im Rahmen der Qualitätsbewertung gemäß Punkt 3.3 der Spezifikationen:</b></p> <p><b>1) Angenommen, es wurden 1000 Seiten geliefert und davon werden 150 Seiten mit der Note „insufficient“ bewertet, dann wird eine Vertragsstrafe in Höhe der Vergütung für die 150 Seiten verhängt, was bedeutet, dass sich die Vergütung für den mit „insufficient“ bewerteten Auftrag um 100 % reduziert. Haben wir das richtig verstanden?</b></p> <p>Nein. Bitte beachten Sie, dass die monatliche Beurteilung nicht pro Arbeit oder pro Auftrag erfolgt, wie Sie es mit Ihrer Frage vermuten, sondern auf der Grundlage der bewerteten, im betreffenden Monat gelieferten Seiten. Wie in Punkt 3.3 der Spezifikationen erläutert, wird die Vertragsstrafe auf den Wert der im Monat <math>n</math> gelieferten Zieltexte angewandt, d. h. auf das Gesamtvolumen der in dem betreffenden Monat gelieferten Seiten.</p> <p><b>2) Nehmen wir an, die Arbeiten eines Auftragnehmers genügen in den folgenden Monaten nicht den Qualitätsanforderungen:</b></p> <p style="padding-left: 40px;">Monat <math>n</math> Monat <math>n+6</math> Monat <math>n+12</math></p> <p><b>Wie beschrieben wird auf den Monat <math>n</math> eine Vertragsstrafe in Höhe von 15 % und auf den Monat <math>n+6</math> in Höhe von 30 % angewandt. Frage zu Monat <math>n+12</math>: Beträgt die Vertragsstrafe hier 30 %, weil sich der Fall innerhalb von 9 Monaten ab dem zweiten Monat des Nichterfüllens der Qualitätskriterien (d. h. Monat <math>n+6</math>) wiederholt hat, oder beläuft sie sich auf 15 %, weil der 9-Monats-Zeitraum ab Monat <math>n</math> im Monat <math>n+9</math> ablaufen würde?</b></p> <p>Das erste Szenario ist richtig.</p>
<p><b>207. Mein Unternehmen möchte für mehrere Lose bieten. Ich bin bestrebt, alle Übersetzerinnen und Übersetzer dazu zu bringen, die Leitfäden für die Übersetzung für ihre jeweilige Sprache zu studieren. Als ich mir jedoch die Leitfäden für die einzelnen Sprachen auf ec.europa.eu angeschaut habe, habe ich festgestellt, dass sie offensichtlich je nach Sprache einen unterschiedlichen Umfang haben. Muss ich woanders suchen, um einheitliche Leitfäden der DGT für alle EU-Sprachen zu finden?</b></p> <p>Nein, die Leitfäden sind sprachspezifisch und werden von der jeweiligen Sprachabteilung verantwortet.</p>
<p><b>206. Wenn ein Mitglied des Sprachteams gleichzeitig Inhaber oder Managementpartner eines bietenden Unternehmens ist und daher keinen Arbeitsvertrag als solches hat, wie kann diese Person dann ihre Erfahrung nachweisen, da die Abgabe von Erklärungen im eigenen Namen ja nicht zulässig sind?</b></p> <p>Wenn ein solcher Nachweis angefordert wird, können Sie die Unternehmenssatzung vorlegen, in</p>

dem die Partner genannt sind, und/oder einen anderen einschlägigen Beleg präsentieren. Der Ausschuss wird alle Nachweise dann gesammelt bewerten.
<p><b>205. Wie definieren Sie „interne Mitarbeiter“? In meinem Land gibt es mehrere Formen der Beschäftigung einer Person, und zwar nicht nur im Wege eines Arbeitsvertrags, sondern auch im Wege eines anderen zivilrechtlichen Vertrags, wobei die Beschäftigten im letzteren Fall als interne Mitarbeiter gelten.</b></p> <p>Wenn zivilrechtliche Verträge Merkmale eines hybriden Vertrags aufweisen, ist entscheidend, dass der Vertrag dem nationalen Recht unterliegt, und wenn der Vertrag nach dem nationalen Recht als Arbeitsvertrag eingestuft wird, akzeptieren wir diesen Vertrag auch als solchen.</p>
<p><b>204. In welchem Anhang müssen die intern angestellten Übersetzer aufgelistet und ihre Diplome beigelegt werden?</b></p> <p>Gemäß den Spezifikationen ist keine Auflistung der intern angestellten sprachlichen Mitarbeiter erforderlich. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antworten auf die Fragen 173 und 144.</p>
<p><b>203. Frage zu den Mitarbeitern der Unterauftragnehmer einer Agentur: Welchem Anhang müssen die Kopien der Hochschuldiplome beigelegt werden?</b></p> <p>Anhang 7 Abschnitt 7.3.</p>
<p><b>202. Können Sie bitte erläutern, worin der Unterschied zwischen Anhang 5a und Anhang 5b besteht und wer diesen Anhang jeweils ausfüllen und unterzeichnen muss?</b></p> <p>In Anhang 5a – Absichtserklärung des Unterauftragnehmers – heißt es ausdrücklich „Vom Bieter ist das folgende Formular – ausgefüllt und von jedem Unterauftragnehmer ordnungsgemäß unterzeichnet – beizufügen:“. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 106.</p> <p>In Anhang 5b sind alle Unterauftragnehmer aufzulisten und dieser ist vom Bieter auszufüllen.</p>
<p><b>201. Müssen Übersetzer, die aus mehreren Sprachen ins Englische übersetzen können, ein Bündel Anhänge pro Los unterzeichnen oder ein solches Bündel für mehrere Lose?</b></p> <p>Pro Unterauftragnehmer sollte ein solches Bündel unterzeichnet werden.</p>
<p><b>200. Wie gestaltet sich der Korrekturlesetest? Müssen wir eine kommentierte Revision abliefern oder werden lediglich Korrekturen mit „Änderungen nachverfolgen“ erwartet?</b></p> <p>Die Einzelheiten stehen noch nicht fest. Sie erhalten zu gegebener Zeit ein ausführliches Tutorial, in dem erläutert wird, was Sie tun müssen und was von Ihnen erwartet wird.</p>
<p><b>199. Was passiert mit Dokumenten, die im derzeitigen System als „below standard“ eingestuft werden? Werden sie als „good“ oder als „insufficient“ eingestuft?</b></p> <p>Solche Dokumente werden als „insufficient“ eingestuft.</p>
<p><b>198. Was wird mit den Tests abgeprüft: die Ergebnisse oder die angewandte Methodik?</b></p> <p>Die Ergebnisse.</p>
<p><b>197. Wenn ein Auftrag mehrere Dokumente umfasst, zwischen denen kein Zusammenhang besteht, wird dann trotzdem eine einzige Note für diesen Auftrag vergeben?</b></p> <p>Ja, pro Auftrag wird eine Note vergeben, gleichgültig, ob die Dokumente dieses Auftrags miteinander zusammenhängen oder nicht.</p>
<p><b>196. Ist ein(e) Selbstständige(r), der/die seit mehreren Jahren in Vollzeit für ein einziges Unternehmen arbeitet, als interne(r) Mitarbeiter(in) einzustufen?</b></p> <p>Nein. Personen, die als Selbstständige für ein Unternehmen tätig sind, gelten als Unterauftragnehmer. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 52.</p>
<p><b>195. Berufliche Leistungsfähigkeit: Welches sind die Bereiche, die für diese Ausschreibung relevant sind?</b></p> <p>Alle Bereiche, in denen die Europäische Kommission Gesetzgebungsverfahren einleiten darf. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 86.</p>
<p><b>194. Die Übersetzungsfrist kann möglicherweise sehr kurz ausfallen: Wie viel Zeit bleibt dem Auftragnehmer für die Lieferung der Übersetzungen?</b></p> <p>Die Fristen sind unterschiedlich und sind auf jedem Auftragsschein ausgewiesen.</p>
<p><b>193. Ist geplant, dass die Auftragnehmer Maschinenübersetzungen zur redaktionellen Nachbearbeitung (Postediting) erhalten? Wird für solche Aufträge die volle Vergütung gezahlt oder weniger?</b></p> <p>Derzeit besteht in der DGT kein Bedarf an redaktioneller Nachbearbeitung (Postediting); dies könnte sich in Zukunft aber ändern.</p>
<p><b>192. Wie erhalten wir den Übersetzungsauftrag – per E-Mail?</b></p>

Dem Auftragnehmer wird per E-Mail mitgeteilt, dass ein neuer Auftrag angeboten wird. Wenn der Auftragnehmer auf dem Portal die entsprechende Einstellung wählt, kann er sich vom System zusätzlich auch per SMS oder Fax benachrichtigen lassen.
<b>191. Wer haftet in einer Bietergemeinschaft?</b> Wie in Punkt 12.1 der Spezifikationen und Artikel II.6.5 des Rahmenvertrags dargelegt, haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch gegenüber dem Auftraggeber für die Ausführung des Vertrags.
<b>190. Wofür haftet der Auftragnehmer, wenn nach Lieferung der Übersetzung aufgrund von Übersetzungsfehlern ein Schaden entsteht?</b> Lesen Sie hierzu bitte den Rahmenvertrag, insbesondere Artikel II.6.3.
<b>189. Verlangen Sie von Bietergemeinschaften eine Haftpflichtversicherung?</b> Nein.
<b>188. Erhält nur der Auftragnehmer Zugang zum Portal oder gilt dies auch für seine Unterauftragnehmer bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft?</b> Pro Auftraggeber vergeben wir nur einen einzigen Zugang; der Auftragnehmer kann dann entscheiden, mit wem er dieses Zugangsrecht teilt. Transaktionen, die Dritte auf dem eXtra-Portal durchführen, denen der Auftragnehmer sein Passwort überlassen hat, gelten als vom Auftragnehmer selbst durchgeführt, und dieser übernimmt in vollem Umfang die Verantwortung dafür.
<b>187. An wen soll sich der Auftragnehmer wenden, wenn er Fragen zum Ausgangstext hat?</b> In diesem Fall sollte sich der Qualitätskoordinator an die betreffende Sprachabteilung wenden, die sich dann erforderlichenfalls mit der Auftrag gebenden Generaldirektion in Verbindung setzt.
<b>186. Gibt es auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Ausgangstexte?</b> Die DGT verfügt über einen Editing-Dienst, der sich bemüht, so viele Rechtstexte wie möglich sprachlich zu überprüfen. Außerdem hat das Editing-Referat eine Initiative für klares und deutliches Schreiben ins Leben gerufen, um den Kolleginnen und Kollegen in den anderen Kommissionsdienststellen bei der Verbesserung ihrer redaktionellen Fähigkeiten zu helfen.
<b>185. Was passiert, wenn alle fünf Rahmenverträge vor Laufzeitende gekündigt werden müssten?</b> Dieses Szenario ist eher hypothetisch. Wir sind zuversichtlich, dass wir auf der Grundlage dieses Verfahrens mindestens mit einem der Verträge weiterarbeiten werden können.
<b>184. Ich möchte als Unternehmen mitbieten, das mehrere Unterauftragnehmer mit Übersetzen und/oder Korrekturlesen beauftragt. Hauptsächlich handelt es sich um Freiberufler, aber bei einigen von ihnen um eingetragene Kleinstübersetzungsunternehmen (juristische Personen). Müssen sie die Anhänge als natürliche oder als juristische Person ausfüllen?</b> Als juristische Person.
<b>183. Kann ein Unternehmen für Los X ein Angebot abgeben, das die Vergabe von Unteraufträgen vorsieht, und für Los Y ein gemeinsames Angebot einer Bietergemeinschaft? Müssen wir uns dann zweimal für die Ausschreibung registrieren lassen – geht das überhaupt? Kann ein Unternehmen mit zwei verschiedenen Arten von Angeboten teilnehmen?</b> Ja, ein Bieter kann für ein oder mehrere Lose ein Angebot als Einzelbieter abgeben und für andere Lose ein anderes Angebot im Namen einer Bietergemeinschaft einreichen. In diesem Fall muss die Registrierung zweimal erfolgen.
<b>182. Können Sie bestätigen, dass TRAD19 darauf abzielt, dass die erstplatzierte Agentur fast alle Aufträge annimmt und dass die Auftragnehmer auf den nachfolgenden Plätzen der Rangliste nur in begründeten Einzelfällen Aufträge erhalten? Wäre es bei Sprachkombinationen mit sehr großem Auftragsvolumen nicht angemessener, die Aufträge auf zwei bis drei Agenturen zu verteilen? Ansonsten können von dieser Ausschreibung ja nur große Unternehmen profitieren, was doch nicht im Sinne der EU sein kann. Im Falle der Sprachkombination EN-DE müsste die ausgewählte Agentur bis zu 130 Seiten pro Tag bewältigen können. In Europa schaffen das vielleicht eine oder zwei Agenturen, und es stellt sich die Frage, ob bei solchen Mengen nach wie vor eine gute Qualität gewährleistet werden kann. Was ist unter der Formulierung „wiederholt ablehnt“ zu verstehen?</b>

<p>Wir bestätigen, dass in TRAD19 ein Kaskadensystem vorgesehen ist, das unter Punkt 1 der Spezifikationen und in Artikel I.4.2 des Rahmenvertrags erläutert wird. Aufgrund unseres wachsenden Bedarfs suchen wir einen bevorzugten Partner; dies kann ein einzelner Bieter sein, sofern er über ausreichende Kapazität verfügt, oder eine Bietergemeinschaft (z. B. aus mehreren Agenturen), die zur Bündelung ihrer Kapazitäten ein gemeinsames Angebot abgibt. Auch die Vergabe von Unteraufträgen ist möglich. Nähere Informationen siehe Punkt 12 der Spezifikationen („Formen der Zusammenarbeit“) und die Antwort auf Frage 78.</p> <p>Wichtig ist, dass die Bieter in der Lage sind, ein hinreichend großes Team aufzubauen, das eine angemessene Qualität gewährleisten kann.</p> <p>Da die DGT an einer stabilen Zusammenarbeit mit ihren Partnern interessiert ist, soll der Umgang mit wiederholten Ablehnungen von Fall zu Fall geprüft werden.</p>
<p><b>181. Sind die Bieter verpflichtet, im September bei der Öffnung der Angebote in Brüssel zugegen zu sein?</b></p> <p>Nein, absolut nicht. Es steht Ihnen aber frei teilzunehmen. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 8 der Aufforderung zur Angebotsabgabe.</p>
<p><b>180. Wir bauen Teams mit Erfahrung in den Bereichen Umwelt, Recht, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittel, Wirtschaft usw. auf. Ist das die richtige Vorgehensweise?</b></p> <p>Die Bieter sollten ein Team aufbauen, das Aufträge fast jeder Art – unabhängig vom Thema – bearbeiten kann.</p>
<p><b>179. Frage zu Anhang 8 Abschnitt 8.1.3: Wenn die Person, die die Fallstudie übernimmt, ein Angestellter/eine Angestellte ist, sollte der Vertrag mit dieser Person dem Angebot beigelegt werden? Oder müssen dem Angebot nur die Verträge mit den Unterauftragnehmern beigelegt werden?</b></p> <p>Laut den Spezifikationen müssen Verträge mit Angestellten nicht eingereicht werden; sie sollten diese Verträge jedoch auf Verlangen vorlegen können. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 144.</p>
<p><b>178. Sollen wir auf der Liste der Unterauftragnehmer (Anhang 5b) deren jeweilige Funktion angeben (Übersetzer, Korrekturleser, fachlicher Prüfer, Qualitätskoordinator)?</b></p> <p>In Anhang 5b ist lediglich die Angabe der Namen gefordert. Wenn Sie dies wünschen, können Sie auch die Funktionen hinzufügen.</p>
<p><b>177. Welche Auswirkungen hat die monatliche Leistungsbeurteilung auf die Rechnungsstellung?</b></p> <p>Sie können die Rechnungen übermitteln, sobald die DGT Ihnen hierfür grünes Licht gibt. Falls gewünscht, können die Auftragnehmer auch monatliche Rechnungen schicken. Falls aufgrund der monatlichen Leistungsbeurteilung eine Vertragsstrafe verhängt wird, stellt die DGT eine Einziehungsanordnung aus</p>
<p><b>176. Welche Online-Plattform wird für die Tests verwendet? Können wir sie uns vor Beginn der Tests ansehen?</b></p> <p>Die Online-Plattform für die Tests wird vom Europäischen Amt für Personalauswahl (EPSO) bereitgestellt. Die Bieter werden rechtzeitig vor Beginn der Tests über alle Einzelheiten informiert. Die Plattform selbst wird ausschließlich am Tag der Tests und nur für diejenigen zugänglich sein, die zum Absolvieren der Tests einen Zugangscode erhalten haben.</p>
<p><b>175. Können wir in der Bewerbungsphase statt eines Vertrags mit einem Unterauftragnehmer auch eine Geheimhaltungsvereinbarung (Non-Disclosure Agreement; NDA) vorlegen?</b></p> <p>Nein. Standard-Geheimhaltungsvereinbarungen decken nicht alle in den Spezifikationen genannten Anforderungen ab.</p>
<p><b>174. Können wir eine Person, die derzeit für die EU-Institutionen tätig ist, als Angestellten oder Unterauftragnehmer beschäftigen?</b></p> <p>Solange eine Person eine Vergütung von den EU-Institutionen erhält, kann sie nicht für einen Auftragnehmer tätig werden.</p> <p>Im Falle einer Beurlaubung aus persönlichen Gründen (CCP) muss vor der Unterzeichnung des Rahmenvertrags der Nachweis erbracht werden, dass der Person dieser Urlaub gewährt wurde und ihr genehmigt wurde, als Auftragnehmer tätig zu werden. Bitte beachten: Falls diese Person im Angebot als Person benannt ist, die einen der Tests absolviert, so muss die Genehmigung ausdrücklich auch den Test abdecken.</p>

**173. Sie erwähnen, dass ein Unterauftragnehmer mehrere Funktionen haben kann. Sollen wir in solchen Fällen für dieselbe Person Anhang 7 Abschnitt 7.3 mehrfach einreichen, also für jede Funktion einzeln? Gilt dies auch für Arbeitnehmer? Sollen wir beispielsweise für einen internen Mitarbeiter, der sowohl als Übersetzer als auch als Korrekturleser tätig ist, zwei Anhänge vorlegen?**

Wenn die Person unterschiedliche Funktionen hat, können Sie im selben Anhang (7.3) mehrere Kästchen ankreuzen.

**172. Warum können wir unser Angebot nicht auf elektronischem Wege einreichen? Die Kommission verfügt doch bereits über e-Submission.**

Die DGT hat dieses System getestet. Aufgrund der Vielzahl von Losen und Angeboten, die im Rahmen dieser Ausschreibung zu verarbeiten sind, ist das System für uns jedoch noch nicht voll einsatzfähig. Wir hoffen, dass es für unsere nächste Ausschreibung verfügbar sein wird.

**171. Kann bei gemeinsamen Angeboten der Qualitätskoordinator der federführende Bieter sein?**

Ja.

**170. Sie vollziehen einen Paradigmenwechsel. Was spricht gegen das bisherige System der dynamischen Einstufung? Für uns hat es gut funktioniert.**

Das System der dynamischen Einstufung hat zwar Vorteile, aber auch einen erheblichen Mangel: Es besteht keine Verpflichtung, Aufträge anzunehmen. Manchmal veröffentlichen wir Übersetzungsaufträge mehrfach, ohne dass sie abgenommen werden. Das kommt insbesondere bei umfangreichen Aufträgen oder schwierigen Texten vor, wo das Risiko, in der Rangliste abzurutschen, besonders groß ist. Solche Fälle sind für unsere Sprachabteilungen sehr problematisch.

**169. Stellen Sie die Zugangsinformationen für die Personen bereit, die die Tests absolvieren?**

Ja, alle Personen, die die Tests absolvieren, erhalten einen Zugangscode für die Plattform.

**168. Werden Übersetzungen, die während des Studiums privat angefertigt wurden, als Übersetzungserfahrung angerechnet?**

Nein, es sei denn, hierüber kann ein Nachweis erbracht werden.

**167. Benötigen Sie eine Kopie der Heiratsurkunde, wenn auf dem Hochschulabschluss der Mädchenname steht?**

Ja, bitte. Wir benötigen diesen Nachweis, um die Qualifikationen des Teams zu überprüfen.

**166. Wird es bis 2024 weitere Ausschreibungen geben?**

Im Prinzip nein, aber dies ist auch abhängig von den Ergebnissen von TRAD19.

**165. Rückfrage zur Antwort auf Frage 22: Wir bauen Teams mit Übersetzungs- und Qualitätssicherungserfahrung in Bereichen auf, die für die EU relevant sind, beispielsweise Umwelt, Recht, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittel, Wirtschaft usw. Ist das die richtige Vorgehensweise?**

Der Bieter sollte sich so vorbereiten, wie er es für richtig hält; er sollte jedoch bedenken, dass die Tests für die Ausschreibung eher allgemeiner Natur sein werden. Lesen Sie hierzu bitte die Antwort auf Frage 86.

**164. Wie wird die Erfahrung im Bereich Korrekturlesen in Seiten umgerechnet? Entspricht eine Seite Korrekturlesen  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{3}$  einer Übersetzungsseite? Wie werden auf Stundenbasis geleistete Arbeiten umgerechnet?**

Laut den von der Kommission angewandten KI-API-Regeln heißt es, dass 1 Übersetzungsseite 2,5 Seiten Qualitätskontrolle entsprechen; der Umrechnungsfaktor ist somit 0,4. Für die Zwecke dieses Verfahrens gehen wir davon aus, dass eine Übersetzungsseite etwa einer Stunde entspricht.

**163. Müssen Sie wissen, wer den jeweiligen Auftrag erledigt hat? Wie soll das funktionieren? Durch unterzeichnete und eingescannte Formulare betreffend die Rechte des geistigen Eigentums?**

Ja, wir brauchen eine Bestätigung darüber, dass die Rechte des geistigen Eigentums ordnungsgemäß auf die Kommission übertragen wurden. Die Auftragnehmer füllen hierzu auf dem eXtra-Portal elektronische Erklärungen zum Durchklicken aus, in die sie auch den/die Namen des/der Urheber(s) eintragen. Die Originalerklärungen sind sieben Jahre lang aufzubewahren und müssen dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt werden (siehe Erklärungen A, B, C und D im Anhang des Rahmenvertrags).



<p><b>162. Frage zu Anhang 7 Abschnitt 7.3: Kann als E-Mail-Adresse des Qualitätskoordinators und/oder der Person, die den Übersetzungstest absolviert, die E-Mail-Adresse des Bieters angegeben werden?</b></p> <p>Nein. In Anhang 7 Abschnitt 7.3 müssen die E-Mail-Adressen der Personen angegeben werden, die die Tests absolvieren.</p>
<p><b>161. Muss sich der Qualitätskoordinator auch um administrative Fragen kümmern, die die Unterauftragnehmer betreffen?</b></p> <p>Nein, der Qualitätskoordinator kümmert sich um die sprachlichen Aspekte. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 128.</p>
<p><b>160. Gehen Sie davon aus, dass die Zahl der englischen Ausgangstexte abnimmt, wenn es zum Brexit kommt?</b></p> <p>Nein, Englisch ist und bleibt eine der Hauptarbeitssprachen der Kommission und ist Amtssprache zweier weiterer Mitgliedstaaten, sodass keine größeren Veränderungen zu erwarten sind.</p>
<p><b>159. Warum sollten die Bieter, die in der Rangliste die Positionen 3, 4 und 5 belegen, den Vertrag unterzeichnen?</b></p> <p>Es kann vorkommen, dass die Verträge mit den Bietern auf dem ersten und dem zweiten Platz gekündigt werden. Dann würden die anderen Bieter nachrücken.</p>
<p><b>158. Sie haben darauf hingewiesen, dass das Outsourcing-Volumen steigen wird. Können Sie Genaueres zur Größenordnung dieses Anstiegs sagen? Können Sie Prozentangaben machen?</b></p> <p>Nein. Aufgrund der schwankenden Nachfrage lassen sich nur sehr schwer Vorhersagen machen.</p>
<p><b>157. Angenommen, wir können eine Übersetzung erst nach dem vorgesehenen Termin liefern. Können wir eine Fristverlängerung beantragen?</b></p> <p>Grundsätzlich würde die direkte Kommunikation es ermöglichen, den Liefertermin auszuhandeln, da nicht die Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung besteht. Sie müssen jedoch berücksichtigen, dass nicht die DGT den Termin vorgibt, sondern die Auftrag gebende Generaldirektion, sodass in manchen Fällen eine Verlängerung nicht möglich sein wird.</p>
<p><b>156. Können Sie uns rechtzeitig informieren, wenn es mehrere Versionen eines zu übersetzenden Dokuments geben wird?</b></p> <p>Sie werden benachrichtigt, sobald die DGT von der Auftrag gebenden Generaldirektion erfährt, dass es möglicherweise weitere Versionen geben wird.</p>
<p><b>155. Frage zum Korrekturlesetest: Müssen wir unsere Änderungen kommentieren?</b></p> <p>Die Bieter werden rechtzeitig darüber informiert, wie die Tests organisiert werden. Bei jedem Test erhalten die Teilnehmer genaue Anweisungen, aus denen hervorgeht, was von ihnen erwartet wird.</p>
<p><b>154. Wie lange werden die Tests für Übersetzung, Korrekturlesen und Fallstudie in etwa dauern?</b></p> <p>Höchstens 4 Stunden je Test. Der Zeitraum ist genau festgelegt, d. h. die Plattform wird ab einem bestimmten Zeitpunkt zugänglich sein und zu einem bestimmten Zeitpunkt für alle Teilnehmer geschlossen.</p>
<p><b>153. Bis wann haftet der externe Partner für die Qualität des Produkts?</b></p> <p>Bis zur Abnahme des Produkts durch die DGT.</p>
<p><b>152. Warum müssen wir die Namen aller Unterauftragnehmer angeben?</b></p> <p>Wir müssen die Kapazität des Bieters bewerten und die Qualifikationen seiner Teammitglieder sowie deren Mindest Erfahrung überprüfen (Letzteres erfolgt auf Anfrage). Außerdem müssen wir kontrollieren, ob die Rechte des geistigen Eigentums ordnungsgemäß übertragen wurden.</p>
<p><b>151. Handelt es sich bei den Seitenzahlen der an externe Auftraggeber vergebenen Texte, die in der Präsentation genannt werden, um die Netto-Seitenzahl nach der Textvorbereitung?</b></p> <p>Ja.</p>
<p><b>150. Wann werden die Ortstermine mit den ausgewählten erst- und zweitplatzierten Bietern stattfinden?</b></p> <p>Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse, voraussichtlich im März 2020.</p>
<p><b>149. Akzeptieren Sie elektronisch signierte Verträge zwischen dem Bieter und den Unterauftragnehmern, oder benötigen Sie handschriftlich unterzeichnete, gescannte Dokumente?</b></p>

Elektronisch unterzeichnete Verträge zwischen dem Bieter und Unterauftragnehmern sind zulässig.
<p><b>148. Unter Punkt 15.3 der Spezifikationen heißt es: „die Seitenzahl [bemisst sich] nach dem Umfang der Darstellungen, wenn der Ausgangstext auf Papier oder in einem nicht bearbeitbaren Format vorliegt und grafische Darstellungen in dem Text laut Auftragsschein vollständig wiederzugeben sind“. Bedeutet das, dass die Dienstleister auch verpflichtet sind, Grafiken zu erstellen?</b></p> <p>Sie müssen sich jeweils an die Anweisungen im Auftragsschein halten. Grundsätzlich verlangen wir von unseren Auftragnehmern nur, dass der Text übersetzt wird, der in den Grafiken enthalten ist. Wenn Sie gemäß dem Auftragsschein verpflichtet sind, die Grafiken zu reproduzieren, müssen Sie die Grafiken oder andere Bilder kopieren und in Ihre Übersetzung einfügen.</p>
<p><b>147. Gemäß Punkt 14.2 der Spezifikationen muss der Auftragnehmer in der Lage sein, mit den Tools der Europäischen Kommission erstellte maschinelle Übersetzungen zu verwenden. In welchem Format werden diese Übersetzungen bereitgestellt und wie sollen die Dienstleister damit arbeiten? Müssen wir davon ausgehen, dass auch das redaktionelle Nachbearbeiten von Maschinenübersetzungen zum Leistungsumfang gehört?</b></p> <p>Maschinenübersetzungen werden als tmx-Dateien bereitgestellt. Bitte beachten Sie, dass die Maschinenübersetzung lediglich als Hilfestellung dient und immer von einem Menschen überprüft werden muss. Gemäß Punkt 3.1 der Spezifikationen muss der vom Dienstleister gelieferte Auftrag so beschaffen sein, dass er unmittelbar verwendet werden kann. Es obliegt dem Auftragnehmer, seine Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass das erzielte Ergebnis unseren Qualitätsanforderungen genügt.</p>
<p><b>146. Müssen die Eintragungsurkunde und die Bankbescheinigung aktuell sein?</b></p> <p>Gemäß Anhang 6 Abschnitt VI gilt Folgendes: „Die Dokumente müssen an dem Datum, an dem der Auftraggeber sie verlangt, noch gültig sein und dürfen nicht mehr als ein Jahr zuvor ausgestellt worden sein.“</p>
<p><b>145. Welche Angaben sind in Anhang 3 in der Tabelle „Übersicht über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ in den Zeilen „Gesamtbilanz“ und „GEWINN UND VERLUST“ zu machen? Dort finden sich Felder für die Texteingabe, aber es nicht klar, welche Angaben hier verlangt werden.</b></p> <p>In der Zeile „Gesamtbilanz“ sind die Gesamtvermögenswerte/-verbindlichkeiten anzugeben. Bezüglich der Kategorie „GEWINN UND VERLUST“ geben Sie bitte in der letzten Zeile („NETTOERGEBNIS“) den Gewinn oder Verlust für das jeweilige Jahr an.</p>
<p><b>144. Gelten Übersetzer, die als interne Mitarbeiter für eine Agentur tätig sind, als Unterauftragnehmer? Welche Nachweise müssen für diese vorgelegt werden?</b></p> <p>Nein, vom Bieter intern angestellte Übersetzer gelten nicht als Unterauftragnehmer. Die Angebotsunterlagen müssen Anhang 7 Abschnitt 7.3 (ehrenwörtliche Erklärung zur Mindesterfahrung) und eine Kopie des Hochschuldiploms umfassen.</p>
<p><b>143. Ich bin als Freiberufler tätig und gemäß den nationalen Rechtsvorschriften nicht verpflichtet, Rechnungen zu stellen. Ist es unerlässlich, dass ich elektronische Rechnungen stellen kann?</b></p> <p>Ja. Die Auftragnehmer müssen Rechnungen stellen, um ihr Honorar zu bekommen.</p>
<p><b>142. Lässt sich sagen, welche Fachbereiche die Übersetzungsaufträge tendenziell am häufigsten berühren?</b></p> <p>Das hängt von den politischen Prioritäten der Kommission und dem Weltgeschehen ab.</p>
<p><b>141. Müssen Sie wissen, wer den jeweiligen Auftrag erledigt hat? Wie soll das funktionieren? Durch unterzeichnete und eingescannte Formulare betreffend die Rechte des geistigen Eigentums?</b></p> <p>Ja, denn die Urheberrechtsformulare, die ausgefüllt werden müssen, um die Urheberrechte rechtmäßig auf die Kommission zu übertragen, weisen ja die Namen der Urheber der Übersetzungen aus. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 114.</p>
<p><b>140. Wie oft werden wir eilige Aufträge bekommen?</b></p> <p>Es ist uns nicht möglich, das vorherzusagen. Da ein direkter Kontakt zur Sprachabteilung besteht, werden sich die Auftragnehmer besser auf eilige Aufträge einstellen können. Die eiligsten Aufträge übersetzen wir üblicherweise selbst intern.</p>
<p><b>139. Müssen wir in unserem Preisangebot Eilzuschläge vorsehen?</b></p> <p>Nein. Wenn Sie Ihren Preis festsetzen, müssen Sie alle denkbaren Kosten einkalkulieren, die</p>

während der Ausführung des Vertrags anfallen können. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 29.

**138. Werden während der Ausführung des Vertrags Translation-Memories und Glossare bereitgestellt?**

Ja. Umfang und Art der Referenzunterlagen unterscheiden sich je nach Sprachabteilung und werden bei den Auftaktsitzungen mit dem erst- und zweitplatzierten Auftragnehmer im Einzelnen erläutert.

**137. Ist die Zahl der Übersetzer innerhalb des Sprachteams ein Auswahlkriterium, d. h. macht es einen Unterschied, ob 10 oder 20 Namen angegeben werden?**

In den Spezifikationen ist die Zahl der Namen nicht als Eignungskriterium aufgeführt. Das Team muss jedoch ausreichend groß sein und die Anforderungen an die Kapazität erfüllen. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 25.

**136. Ist es zulässig, dass ein Anwalt als gesetzlicher Vertreter des Unternehmens fungiert?**

Ja, solange dieser Anwalt rechtmäßig bevollmächtigt wurde. Lesen Sie hierzu bitte Anhang 1 Abschnitt 1.3.

**135. Ich habe bereits für mehrere Agenturen ein beträchtliches Seitenvolumen an EU-Texten übersetzt. Als sie mir angeboten haben, bei der EU-Ausschreibung mitzumachen, hieß es, sie könnten die von ihnen selbst ausgestellten früheren Empfehlungsschreiben nicht als Nachweis vorlegen. Das leuchtet mir ein, weil sich jeder selbst alles Mögliche bescheinigen kann. Das bedeutet für mich jetzt aber, dass auch ich keinen Nachweis über einen Großteil der Seiten erbringen kann, die ich tatsächlich übersetzt habe. Ich frage mich daher, ob auch frühere Empfehlungsschreiben der bietenden Agentur als Nachweis der übersetzten Seiten unzulässig sind.**

Hier scheint ein Missverständnis vorzuliegen: Erklärungen über die Erfahrung, die eine Agentur für eine dritte Person ausstellt (beispielsweise einen Unterauftragnehmer oder einen Mitarbeiter), sind als Nachweis zulässig. Nicht zulässig dagegen sind Erklärungen, die im eigenen Namen abgegeben werden (beispielsweise wenn ein Übersetzer sich seine Erfahrung selbst bescheinigt).

**134. Ich möchte mich nach der für Freiberufler verlangten Seitenzahl erkundigen: Wenn ich über eine Übersetzungsagentur teilnehme, für die ich bereits EU-Aufträge bearbeitet habe, kann ich dann meine Erfahrung mit EU-Übersetzungsaufträgen anhand der früheren Empfehlungsschreiben der besagten Übersetzungsagentur nachweisen, in denen die Zahl der Seiten ausgewiesen ist?**

Ja. Empfehlungsschreiben sind als Nachweis zulässig.

**133. Ich wende mich an Sie bezüglich der Aufzeichnung der Informationsveranstaltung zu TRAD19 (am 21. Mai), die in YouTube eingestellt wurde:**

<https://www.youtube.com/watch?v=A4LPWtLy65I&feature=youtu.be>. Das Video lässt sich offensichtlich nur teilweise laden – ursprünglich hatte es eine Laufzeit von rund 2 Stunden, während es jetzt nur noch knapp 45 Minuten sind. Gibt es möglicherweise ein Problem mit der Plattform oder ist die vollständige Aufzeichnung woanders zu finden?

Auf Youtube sind nur die Präsentationen abrufbar. Die auf der Informationsveranstaltung gestellten Fragen werden auf diesen Seiten beantwortet.

**132. Kann der Qualitätskoordinator in unserem Team auch als Übersetzer (einer von mehreren) fungieren? Der Übersetzungstest wird natürlich von einem anderen Übersetzer geschrieben.**

Ja.

**131. Müssen wir in unserem Team unbedingt auch fachliche Prüfer haben?**

Nein. Es obliegt dem Bieter, die Verfahren für die Qualitätskontrolle so zu gestalten, dass die Anforderungen erfüllt werden.

**130. Können Sie bestätigen, dass der Qualitätskoordinator nicht an allen Projekten als Übersetzer, Korrekturleser, fachlicher Prüfer oder Qualitätsprüfer mitwirken muss? Wir glauben, dass dies bei hohen Volumina nicht möglich sein wird. Bitte bestätigen Sie, dass der Satz „Der Qualitätskoordinator des Auftragnehmers trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass alle gelieferten Aufträge den Qualitätsanforderungen genügen“ nicht bedeutet, dass diese Person jeden Auftrag übersetzen, Korrektur lesen**

**oder fachlich prüfen oder dessen Qualität überprüfen muss und dass ihm keine Aufsichtsfunktion zukommt.**

Der Qualitätskoordinator ist letztlich für die Qualität aller Aufträge verantwortlich, muss aber nicht jeden einzelnen Auftrag selbst übersetzen oder Korrektur lesen. Er sollte jedoch einen allgemeinen Überblick über alle Aufträge haben und sicherstellen, dass sowohl die intern angestellten Übersetzer als auch die Unterauftragnehmer Kenntnis von den neuesten Anweisungen und den Anmerkungen des Auftraggebers zur Qualität erlangen. Es obliegt dem Bieter, die Verfahren für die Qualitätskontrolle so zu gestalten, dass die Anforderungen erfüllt werden.

**129. Werden Sie irgendwann die unterzeichnete Papierfassung der Absichtserklärung und der ehrenwörtlichen Erklärung der Unterauftragnehmer anfordern, oder reichen die eingescannten Kopien der handschriftlich unterzeichneten Unterlagen aus?**

Die Vorlage der Belege im Original kann jederzeit verlangt werden. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 13.2 der Spezifikationen.

**128. Wird der Qualitätskoordinator nur der vorrangige Ansprechpartner für sprachliche Fragen sein? Wir fragen dies, weil wir eigentlich Projektmanager haben, die für den Rest der Auftragsabwicklung zuständig sind.**

Gemäß Punkt 14.3.2. der Spezifikationen ist der Qualitätskoordinator die Anlaufstelle der DGT für alle Qualitätsfragen; er muss zugleich Korrekturleser sein. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antworten auf die Fragen 67 und 130.

**127. Werden die Tests ausschließlich online durchgeführt? Oder laden wir das Material herunter, um es zu übersetzen, Korrektur zu lesen bzw. fachlich zu prüfen und dann wieder ins System hochzuladen?**

Alle Einzelheiten zu den Tests werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**126. Anhang 5b: Müssen wir schriftlich nachweisen, dass unsere Unterauftragnehmer über die Bestimmungen der Spezifikationen und des Rahmenvertrags unterrichtet sind? Anders gefragt: Muss jeder Unterauftragnehmer eine Erklärung unterzeichnen?**

Nein. Dies ist durch die Absichtserklärung (Anhang 5a) abgedeckt, in der der Unterauftragnehmer bestätigt, dass er über alle Bestimmungen der Spezifikationen und des Rahmenvertrags unterrichtet ist.

**125. Anhang 3: „... eines oder mehrere der folgenden Dokumente ...“ Gehen wir recht in der Annahme, dass wir die unter Abschnitt 6.1 und/oder Abschnitt 6.2 von Anhang 3 geforderten Angaben machen UND entweder finanzielle Nachweise oder eine Erklärung zu unserem Gesamtumsatz vorlegen müssen?**

Nein. Entweder füllen Sie einen oder beide Anhänge aus. ODER Sie legen ihr eigenes oder ihre eigenen Dokument(e) vor, das/die allerdings die im Anhang geforderten Angaben enthalten muss/müssen.

**124. Reicht es, für alle Übersetzer, für alle Korrekturleser und für den Qualitätskoordinator je ein Exemplar des künftigen Vertrags (im Entwurf) beizufügen?**

Nein, laut den Spezifikationen ist für jeden Unterauftragnehmer ein Vertrag(sentwurf) vorgeschrieben. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antworten auf die Fragen 106 und 102.

**123. Ist es möglich, als natürliche Person und/oder als Unternehmen Teil einer Bietergemeinschaft zu sein?**

Ja.

**122. Wir müssen uns online registrieren, um ein Angebot abgeben zu können. Gibt es eine Frist für diese elektronische Anmeldung?**

Der Termin für die elektronische Registrierung ist derselbe wie der für die Abgabe des Angebots: der 30. August. Näheres können Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe entnehmen.

**121. Ich hätte eventuell Interesse, mich zusammen mit einer Gruppe von Kollegen an der Ausschreibung für Übersetzungen aus dem Englischen (EN) ins Finnische (FI) zu beteiligen. Meine Frage bezieht sich auf die Anforderungen an die übersetzerische Erfahrung: Ich bin ein in Vollzeit tätiger Freelance-Übersetzer und -Dolmetscher. Ich habe Rechtstexte der EU ins FI übersetzt, aber nicht aus dem EN; die Texte wiederum, die ich aus dem EN ins FI übersetzt habe, hatten meist keinen Bezug zur EU. Zugleich bin ich seit 2005 akkreditierter Freelance-Dolmetscher bei den EU-Institutionen. Dürfte ich mit dieser Erfahrung an TRAD19 teilnehmen?**

Wir können zu Ihrem Fall derzeit noch kein Urteil abgeben. Wenn Sie meinen, den Anforderungen zu genügen, bereiten Sie Ihr Angebot bitte so gut wie möglich vor. Der Bewertungsausschuss wird

dann in der Auswahlphase alle Bestandteile des Angebots gesammelt prüfen.
<b>120. Kann ein und derselbe Unterauftragnehmer in Anhang 7 Abschnitt 7.3 für mehrere Aufgaben vorgesehen werden?</b> Ja, aber – nochmals – sie/er darf nur einen Test schreiben.
<b>119. Dürfen wir einen Unterauftragnehmer in Anhang 7 Abschnitt 7.3 als (z. B.) Korrekturleser angeben und den Übersetzungstest schreiben lassen? Anders ausgedrückt: Kann derselbe Unterauftragnehmer in Anhang 8 Abschnitt 8.1 für den Übersetzungstest eingetragen werden?</b> Ja.
<b>118. Zu Anhang 3: Gemäß Abschnitt 6.2 müssen natürliche Personen Angaben zu ihrem Umsatz machen. Müssen diese Angaben in der jetzigen Phase des Verfahrens in irgendeiner Form belegt werden?</b> Dem Angebot sind zunächst keine Nachweise über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit beizufügen, doch muss der Bieter diese auf Verlangen jederzeit nachreichen können.
<b>117. In den Spezifikationen wird kein Mindestumsatz vorgegeben. Unser Fall: Wir würden ein gemeinsames Angebot abgeben, wobei die Bietergemeinschaft zum Teil aus Mitgliedern zum Teil aus Unterauftragnehmern bestünde. Ich möchte nun wissen, ob die Höhe des Umsatzes (den wir nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft angeben würden) bei der Bewertung der Kapazität berücksichtigt wird. Wenn dem so wäre, hätten wir großes Interesse daran, die Beteiligten zu Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu machen, anstatt sie als Unterauftragnehmer zu haben. Wenn die Höhe des Umsatzes jedoch nicht berücksichtigt wird, ist es mit Blick auf die Kapazitätsanforderung offensichtlich gleich, ob die Beteiligten Mitglieder der Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer sind.</b> In den Spezifikationen wird tatsächlich keine finanzielle Mindestleistungsfähigkeit gefordert. Falls der Bewertungsausschuss weitere Erläuterungen benötigt, wird er sich an den Bieter wenden.
<b>116. Müssen wir in unserem Angebot unsere sämtlichen Unterauftragnehmer namentlich anführen?</b> Ja, so ist es in Anhang 5b vorgeschrieben.
<b>115. Benötigen wir spezielle TRAD19-Verträge mit unseren Unterauftragnehmern?</b> Nein, ein allgemeiner Vertrag reicht, denn die von jedem Unterauftragnehmer zu unterzeichnende Absichtserklärung ist ja TRAD19-spezifisch.
<b>114. Wie wollen Sie nachprüfen, wer die Übersetzung angefertigt hat?</b> Zweimal jährlich werden wir eine Analyse vornehmen, bei der wir unsere Daten gegenchecken und bei Bedarf weitere Informationen anfordern werden. Wenn dies nicht genügt, werden wir den Auftragnehmer in seinen Räumlichkeiten aufsuchen und Nachweise über die Einhaltung der Anforderungen verlangen. Darüber hinaus sind die vom Urheber der Übersetzung zu unterzeichnenden Formulare betreffend das geistige Eigentum eines der Mittel, um zu prüfen, wer was gemacht hat. Ferner ist die bei TRAD19 vorgesehene monatliche Beurteilung als Abschreckung vor dem Einsatz unqualifizierter sprachlicher Mitarbeiter und vor sonstigen schlechten Praktiken gedacht.
<b>113. Die Zeitspanne, die bei OMNIBUS-15 für die Prüfung eines angebotenen Auftrags und für die Entscheidung über dessen Annahme oder Ablehnung zur Verfügung steht, ist zu kurz. Wird diese Zeitspanne beim neuen Vertrag länger sein?</b> Bei TRAD19 werden Sie dafür drei Stunden Zeit haben. Die Sprachabteilungen werden direkt mit dem Auftragnehmer Kontakt halten und ihm im Voraus mitteilen können, wann mit großen Textpaketen und/oder knappen Termin zu rechnen ist, sodass er sich darauf einstellen kann.
<b>112. Darf der Auftragnehmer die maschinelle Übersetzung nutzen?</b> Ja, aber nur wenn die Vertraulichkeitsvorschriften gemäß Punkt 5.1. der Spezifikationen befolgt werden und das Endergebnis den Qualitätsanforderungen genügt.
<b>111. Welches Übersetzungsverwaltungssystem nutzen Sie? Plunnet?</b> Die DGT hat ihr eigenes Übersetzungsverwaltungssystem, auf das die Auftragnehmer über das eXtra-Portal zugreifen können.
<b>110. Wie hoch dürfte die tägliche Arbeitsbelastung maximal sein? Etwa 8 Seiten pro Tag?</b>



Dazu können wir leider gar nichts sagen. Siehe auch die vorige Frage
<p><b>109. Gibt es zusätzlich zu der jährlichen Kapazitätsvorgabe auch eine tägliche?</b></p> <p>Nein. Wegen der großen Schwankungen und der Unvorhersehbarkeit der Volumina wird in den Spezifikationen keine Mindestkapazität pro Tag gefordert.</p>
<p><b>108. Müssen Auftragnehmer aus Nicht-Euro-Ländern ein auf Euro lautendes Konto haben?</b></p> <p>Ja. Die Rechnungsstellung und die Zahlungen erfolgen in Euro. Siehe hierzu auch Artikel I.7 des Rahmenvertragsentwurfs.</p>
<p><b>107. Was akzeptieren Sie als Nachweis der Qualitätssicherungserfahrung, wenn Sie prüfen, ob die Angaben in der ehrenwörtlichen Erklärung stimmen? Reicht Erfahrung als Korrekturleser (Überprüfer) aus? Oder benötigen Sie einen Nachweis spezifischer QS-Tätigkeiten?</b></p> <p>Erfahrung als Korrekturleser ist für uns annehmbar.</p>
<p><b>106. Freelancer zählen als Unterauftragnehmer. Welche Unterlagen müssen mit dem Angebot für sie eingereicht werden?</b></p> <p>Unterauftragnehmer müssen die Absichtserklärung (Anhang 5a), die Ehrenwörtliche Erklärung zu den Ausschlusskriterien (Anhang 6) und die Ehrenwörtliche Erklärung zur Mindesteinfahrung (Anhang 7 Abschnitt 7.3) unterzeichnen. Alle Unterauftragnehmer müssen in Anhang 5b aufgelistet werden. Zusammen mit dem Angebot müssen ihre Hochschuldiplome und die bestehenden oder künftigen Verträge mit dem Bieter eingereicht werden.</p>
<p><b>105. Gemäß den Spezifikationen soll der erstplatzierte Bieter alle Aufträge annehmen. Derzeit gibt es indes Fälle, in denen die Seitenzählung insofern eher ungünstig für den Auftragnehmer ist, als ein Dokument manchmal zwar mehrere Hundert Seiten lang ist, aber nur deutlich weniger Seiten bezahlt werden. Zwar wird das entsprechende TM mitgeschickt, doch können sich die Übersetzer nicht vollständig darauf verlassen. Der Auftragnehmer ist aber verpflichtet, eine hochwertige Übersetzung zu liefern, was zusätzliche Arbeit für seine Mitarbeiter bedeutet. Wie werden Sie in Zukunft solche Fälle handhaben, wenn vom erstplatzierten Auftragnehmer erwartet wird, ausreichend Mitarbeiter vorzuhalten, um alle Aufträge bewältigen zu können?</b></p> <p>Weil wir uns derartiger Fälle sehr wohl bewusst sind, berücksichtigen wir dies bei unserer Seitenzählung, z. B. indem wir für Segmente mit 100%igen Matches 20 % bezahlen. Dies entspricht in etwa den branchenüblichen Regeln. Zudem wird der künftige Partner auch weniger aufwendige Aufträge erhalten, sodass es sich alles in allem ausgleichen dürfte. Nicht zuletzt können Sie Ihr Preisangebot so gestalten, dass es alles abdeckt, was für die Erbringung der geforderten Leistung notwendig ist.</p>
<p><b>104. Bezüglich Punkt 14.3.1 der Spezifikationen möchten wir gern erfahren, ob es für eine Agentur möglich wäre, ein ordentliches Übersetzerprofil (über 15 Jahre Erfahrung als Vollzeitübersetzer/in) vorzulegen, obwohl sie/er keinen Universitätsabschluss hat?</b></p> <p>Im Einklang mit den Spezifikationen müsste für die betreffende Person dennoch ein gleichwertiges Zeugnis vorgelegt werden, z. B. ein von einer tertiären Bildungseinrichtung ausgestelltes Diplom.</p>
<p><b>103. Zur Vergabe von Unteraufträgen: Angenommen, unser Unterauftragnehmer ist ein Unternehmen (eine juristische Person) und die Übersetzer/Korrekturleser/Qualitätskoordinatoren in unserem Angebot sind die (freiberuflichen oder intern angestellten) Mitarbeiter des Unterauftragnehmers.</b></p> <p>– Ist es in einem solchen Fall richtig, dass dieses Unternehmen unser Unterauftragnehmer ist und nicht dessen Mitarbeiter?</p> <p>Ja.</p> <p>– Könnten Sie bitte außerdem bestätigen, welche Unterlagen vom gesetzlichen Vertreter unseres Unterauftragnehmers und welche Unterlagen von den Mitarbeitern unseres Unterauftragnehmers, die zu unserem Team gehören, unterzeichnet werden müssen?</p> <p>a) Ist es richtig, dass Anhang 5a, Anhang 6 und der Vertrag zur Untervergabe vom gesetzlichen Vertreter unseres Unterauftragnehmers und nicht von dessen Mitarbeitern unterzeichnet werden müssen?</p> <p>Ja.</p> <p>b) Anhang 5b: Müssen wir nur den Namen des Unternehmens oder auch die Namen seiner Mitarbeiter angeben?</p> <p>Nur den Namen des Unterauftragnehmers, also des Unternehmens.</p>

**c) Gelten die Anforderungen an die berufliche Leistungsfähigkeit (vor allem an die Erfahrung) für alle „sprachlichen“ Mitarbeiter des Unterauftragnehmers, die zu unserem Team gehören, oder für den Unterauftragnehmer als Ganzes? Müssen wir die Namen jedes sprachlichen Mitarbeiters des Unterauftragnehmers angeben und eine Kopie der Hochschuldiplome aller Mitarbeiter vorlegen?**

Die Mindestkriterien gelten für jeden Übersetzer, Korrekturleser, fachlichen Prüfer und Qualitätskoordinator, der Aufträge der DGT übersetzen, Korrektur lesen oder fachlich prüfen soll; dazu gehört auch die Vorlage der Hochschuldiplome mit dem Angebot.

**d) Wer unterzeichnet in diesem Fall Anhang 7 Abschnitt 7.3? Der gesetzliche Vertreter des Unterauftragnehmers oder jeder seiner Mitarbeiter, der in unserem Angebot genannt wird?**

Anhang 7 Abschnitt 7.3 muss von jedem sprachlichen Mitarbeiter unterzeichnet werden, der Aufträge bearbeiten wird. Sie würden also das Feld „andere Funktion: Bitte angeben:“ ankreuzen und dahinter eintragen: Angestellter von/Freelancer für Unterauftragnehmer XXX.

**e) Online-Übersetzungs- und -Korrekturlesetests: Müssen wir die Namen der sprachlichen Mitarbeiter des Unterauftragnehmers, die die Tests absolvieren werden, angeben, oder reicht es anzugeben, dass der Unterauftragnehmer (das Unternehmen) die Tests absolvieren wird?**

In Anhang 8 ist vorgeschrieben, dass die Namen der Einzelpersonen anzugeben sind, die die Tests absolvieren werden.

**102. „Angebote, die die Vergabe von Unteraufträgen vorsehen, müssen Folgendes enthalten: die bestehenden oder künftigen Verträge des Bieters mit Unterauftragnehmern [...]“ Ist ein „künftiger Vertrag“ ein im Entwurf vorliegender (noch nicht unterzeichneter) Vertrag, den die beiden Vertragsparteien unterzeichnen werden, falls und sobald der Bieter den Zuschlag für den Rahmenvertrag erhalten hat?**  
Ja.

**101. Darf der Unterauftragnehmer eines Bieters selber Bieter sein und ein eigenes Angebot abgeben?**

Ja. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 50.

**100. Umfasst die unter Punkt 14.3.2 der Spezifikationen vom Qualitätskoordinator geforderte Erfahrung mit der Qualitätssicherung auch Erfahrung auf dem Gebiet des Korrekturlesens und der fachlichen Prüfung?**

Ja.

**99. Wer muss Anhang 7.1 zur Mindestkapazität unterzeichnen?**

Der Bieter.

**98. Muss der Bieter für alle Lose, für die er ein Angebot abgegeben hat, einen einzigen Anhang 7.1 („Mindestkapazität“) unterzeichnen, oder muss er diesen Anhang für jedes Los unterzeichnen?**

Bitte unterzeichnen Sie für jedes Los einen Anhang 7.1, und geben Sie das jeweilige Los an.

**97. Muss der Bieter – neben Anhang 6 – zusammen mit seinem Angebot auch die einschlägigen Nachweise (Strafregistrauszug, Bescheinigungen über die Entrichtung von Steuern und Sozialabgaben usw.) übermitteln, oder muss er diese nur auf Verlangen vorlegen?**

Das Angebot muss weder für den Bieter noch für die Unterauftragnehmer Nachweise über die Nichterfüllung der Ausschlusskriterien umfassen. Der Auftraggeber muss diese Nachweise aber während der Angebotsphase auf Verlangen jederzeit nachreichen können. Lesen Sie hierzu bitte Anhang 6 Abschnitt VI.

**96. Fließen die für die Aufträge vergebenen Noten direkt in die Leistungsbeurteilung ein?**

Nein, in die Leistungsbeurteilung fließen die Noten ein, die für die einzelnen Seiten innerhalb des jeweiligen Auftrags vergeben wurden.

**95. Was passiert, wenn wir uns für mehrere Lose beworben haben, aber den Zuschlag nur für einige oder ein einziges der Lose erhalten?**

Sie erhalten dann Verträge nur für das oder die Lose, für die Ihnen der Zuschlag erteilt wurde.

**94. Die Angaben zur jährlichen Mindestkapazität in der Bekanntmachung (Vorabinformation) und in den Spezifikationen sind nicht identisch. Was gilt?**

Es gilt die Angabe in den Spezifikationen. Die Vorabinformation diene nur als Anhaltspunkt.

<p><b>93. Wann werden Sie die Ergebnisse veröffentlichen?</b></p> <p>Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest. Wir streben an, die Liste der erfolgreichen Bieter bis Anfang März fertigzustellen, damit die Auftragnehmer genug Zeit haben, sich vorzubereiten.</p>
<p><b>92. Was würde mit den Aufträgen geschehen, wenn ich als Erstplatzierter – aus welchem Grund auch immer – mein gesamtes Team neu zusammenstellen müsste?</b></p> <p>In der Zeit, in der Sie ein neues Team zusammenstellen, würden die Aufträge dem Zweitplatzierten angeboten.</p>
<p><b>91. Müssen Veränderungen im Team vorab angekündigt werden?</b></p> <p>Ja, denn sie müssen von uns genehmigt werden.</p>
<p><b>90. Macht es hinsichtlich der Kommunikation mit Ihnen einen Unterschied, ob wir uns für nur ein Los oder für mehrere Lose bewerben?</b></p> <p>Nein, für uns besteht da kein Unterschied. Der Auftragnehmer wird mit der zuständigen Sprachabteilung kommunizieren.</p>
<p><b>89. Muss der Unternehmensinhaber/der gesetzliche Vertreter ein Übersetzer sein?</b></p> <p>Nein.</p>
<p><b>88. Welche Rechtsform dürfen Bietergemeinschaften haben?</b></p> <p>Wir sind uns darüber im Klaren, dass je nach nationaler Gesetzgebung nicht alle Möglichkeiten machbar oder empfehlenswert sind. Wir sehen uns jedoch außerstande, Ihnen für alle 28 Mitgliedstaaten die notwendigen Informationen an die Hand zu geben, zumal sich die relevanten Vorschriften jederzeit ändern können. Wir schreiben jedenfalls keine bestimmte Rechtsform vor.</p>
<p><b>87. Hängt es von der Sprachkombination ab, wann ein Preis als „ungewöhnlich niedrig“ gilt? Wie wird dieser Wert ermittelt? Anhand des Durchschnittswertes oder der Standardabweichung von den angebotenen Preisen? Werden Sie einen Referenzpreis veröffentlichen?</b></p> <p>In der Haushaltsordnung ist vorgesehen, dass die DGT zusätzliche Erläuterungen verlangen kann, wenn ihr der angebotene Preis ungewöhnlich niedrig erscheint. Der Bewertungsausschuss wird solche Fälle prüfen und die Berechnungsmethode festlegen; allerdings gelten hierfür weder Durchschnittswerte noch Standardabweichungen als geeignet.</p>
<p><b>86. Welche Themenbereiche werden der Übersetzungs- und der Korrekturlesetest betreffen? Allgemeine Fragen? Wie können wir uns darauf vorbereiten?</b></p> <p>Bei den Tests wird es um allgemeine und für EU-Texte typische Themen gehen. Eine gewisse Vorstellung können die auf dem Europa-Server und in EUR-Lex veröffentlichten Texte bieten.</p>
<p><b>85. Kann die DGT garantieren, dass die Übersetzer ihr Geld erhalten, wenn ein Auftragnehmer in Konkurs geht?</b></p> <p>Im Rahmen des vorliegenden Vertrags hat die DGT keine direkten rechtlichen Pflichten gegenüber den Unterauftragnehmern; sie kann daher auch keine entsprechenden Garantien abgeben.</p>
<p><b>84. Was passiert, wenn der Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit mit einem anderen Unternehmen fusioniert oder von einem anderen Unternehmen aufgekauft wird?</b></p> <p>In einem solchen Fall muss die DGT informiert werden, um den Rahmenvertrag ändern zu können. Die vertraglichen Rechte und Pflichten gehen dann auf den Rechtsnachfolger über.</p>
<p><b>83. Welches sind die Arbeitszeiten der Kommission?</b></p> <p>Für die Zwecke von TRAD19: 8.30 bis 17.00 Uhr (Ortszeit Brüssel).</p>
<p><b>82. Beruht die Leistungsbeurteilung auf den bewerteten Seiten?</b></p> <p>Ja. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 3.3 der Spezifikationen.</p>
<p><b>81. Werden sich die Laufzeiten von OMNI-15 und TRAD19 überschneiden?</b></p> <p>Nein. OMNIBUS-15 und beide Pilot-Rahmenverträge (OMNI+17 und CASC17) laufen am 30.6.2020 aus; TRAD19 tritt am 1.7.2020 in Kraft.</p>
<p><b>80. Darf jedes beliebige Mitglied einer Bietergemeinschaft Rechnungen ausstellen?</b></p> <p>Nein, nur das federführende Mitglied der Bietergemeinschaft darf Rechnungen ausstellen.</p>
<p><b>79. Was müssen wir tun, um eine Bietergemeinschaft zu bilden? Müssen wir Ihnen eine Vereinbarung zwischen den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorlegen? Benötigen wir</b></p>

**eine bestimmte Rechtsform?**

Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss im Anhang 1 aufgeführt werden und eine Vollmacht (Anhang 4) unterschreiben, mit der das federführende Mitglied ermächtigt wird, die Bietergemeinschaft für die Zwecke dieses Vertrags zu vertreten. Das benannte federführende Mitglied ist der einzige Ansprechpartner des Auftraggebers für administrative Angelegenheiten (Rechnungen usw.). Eine bestimmte Rechtsform ist nicht vorgeschrieben.

**78. Dieses Verfahren trägt zur Marktkonzentration bei, da nur die größten Unternehmen bei dieser Ausschreibung Aussicht auf Erfolg haben. Dies läuft dem Ziel der Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe zuwider, insbesondere Erwägungsgrund 78.**

Gemäß Erwägungsgrund 78 der Richtlinie 2014/24/EU sind die öffentlichen Auftraggeber gehalten, den Zugang von KMU zu öffentlichen Aufträgen zu erleichtern, insbesondere indem sie große Aufträge in Lose unterteilen. TRAD19 steht voll und ganz im Einklang mit der Richtlinie. Wie in den Spezifikationen ausgeführt wird, dürfen Einzelpersonen und Partnerschaften jeder Art (mit oder ohne Unterauftragnehmer) für TRAD19 Angebote abgeben. Angesichts der potenziellen Auftragsvolumina dürfen sich Einzelpersonen zwar nicht alleine bewerben, aber sie können sich zu Bietergemeinschaften zusammenschließen und/oder Unteraufträge vergeben, um ein Team mit der nötigen Kapazität zusammenzustellen.

**77. Darf ein Bieter, der die Anforderungen der Spezifikationen nicht erfüllt, weil er den Eignungskriterien (z. B. hinsichtlich der Mindestkapazität oder der technischen Leistungsfähigkeit) nicht genügt oder weil er die Tests nicht bestanden hat und somit die Zuschlagskriterien nicht erfüllt, an künftigen ähnlichen Ausschreibungen teilnehmen, oder ist dies ein Hinderungsgrund für die Einreichung von Angeboten in einem ähnlichen Verfahren mit ähnlichen Anforderungen?**

Jedes Angebot wird ungeachtet eventuell früher eingereichter Angebote geprüft.

**76. Werden alle Bieter aufgefordert werden, die Tests zu absolvieren, und anhand der Zuschlagskriterien bewertet, oder werden die Angebote zunächst anhand der Ausschluss- und der Eignungskriterien geprüft, sodass Bieter, die den Anforderungen nicht genügen, gar nicht erst zu den Tests zugelassen werden?**

Alle Bieter, deren Angebote bei der Angebotsöffnung akzeptiert werden (Frist eingehalten, Umschläge fest verschlossen), werden zu den Tests zugelassen. Nur die Angebote der Bieter, die die Tests bestanden haben, werden anschließend anhand der Ausschluss- und der Eignungskriterien geprüft. Die Tests sind für Oktober oder November geplant.

**75. Müssen wir Abschnitt 7.3 von Anhang 7 erneut übermitteln, wenn während der Vertragslaufzeit ein Unterauftragnehmer wechselt?**

Ja. Wenn bei den Unterauftragnehmern ein Wechsel stattfindet oder sich das Team vergrößert, muss dies dem Auftraggeber gemeldet und von ihm genehmigt werden. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 64.

**74. Warum gibt es die Note „below standard“ nicht mehr?**

Wir sind der Ansicht, dass vier Noten plus die „Bestanden/Nicht bestanden“-Regelung unseren Bewertungserfordernissen besser entsprechen.

**73. Warum endet die Laufzeit der TRAD19-Rahmenverträge im Februar und nicht wie bisher im Juni?**

Wir möchten vermeiden, dass künftige Verträge wieder in einem Juli in Kraft treten, weil die Urlaubszeit nicht ideal für den Beginn eines neuen Projekts ist – weder für uns noch für unsere Auftragnehmer.

**72. Welche Anreize/Chancen gibt es für hoch spezialisierte Freelancer?**

Hoch spezialisierte Freelancer können mit anderen hoch spezialisierten Freelancern Bietergemeinschaften bilden; sie können als Unterauftragnehmer arbeiten, z. B. als Korrekturleser/fachliche Prüfer oder als Qualitätskoordinatoren. Je nach ihrer Sprachkombination können sie auch auf Basis des „Verhandlungsverfahrens“ für uns arbeiten

**71. Wie stellen Sie es sich vor, dass die Auftragnehmer auf dem zweiten, dritten oder einem weiteren Listenplatz „auf Verdacht“ so riesige Kapazitäten vorhalten?**

Wenn ein Auftrag veröffentlicht wird, können Sie prüfen, ob Sie über die nötigen Kapazitäten verfügen.

Sollte dem erstplatzierten Auftragnehmer gekündigt werden, wird der zweitplatzierte einen Monat Zeit haben, die Teams aufzubauen. Und dem drittplatzierten Auftragnehmer wird mitgeteilt, dass

er an die zweite Stelle nachrückt.
<p><b>70. Können Sie Beispiele dafür nennen, unter welchen Umständen der am höchsten eingestufte Auftragnehmer einen Auftrag ablehnen dürfte (z. B., wenn er keine freien Kapazitäten hat)?</b></p> <p>„Keine freien Kapazitäten“ ist ein gutes Beispiel. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 34.</p>
<p><b>69. Gelten die Teilnahmebedingungen auch für Unterauftragnehmer?</b></p> <p>Die Teilnahmebedingungen unter Punkt 7 der Spezifikationen gelten nur für Bieter.</p>
<p><b>68. Welche Fähigkeiten müsste der ideale Bewerber mitbringen? Woran sollten wir arbeiten, um unsere Chancen zu erhöhen, den Zuschlag zu erhalten?</b></p> <p>Wer an den Tests teilnimmt, sollte mit EU-Texten vertraut sein und innerhalb der vorgegebenen Zeit ein hochwertiges Ergebnis abliefern. Die Bieter müssen unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, große und schwankende Volumina an oft sehr fachspezifischen Texten zu bewältigen.</p>
<p><b>67. Ist ein Projektmanager (pro Unternehmen) und ein Qualitätskoordinator (sozusagen als sprachlich Verantwortlicher) pro Los (Zielsprache) korrekt bzw. annehmbar?</b></p> <p>In den Spezifikationen ist von Projektmanagern keine Rede. Der Bieter muss sich selbst möglichst optimal organisieren. Ein Qualitätskoordinator pro Los ist ratsam. Für den Fall, dass ein und derselbe Qualitätskoordinator für mehrere Lose benannt wird, verweisen wir auf die Antwort auf Frage 44.</p>
<p><b>66. Dürfen wir ein und dieselbe Person als Übersetzer und als Korrekturleser in unserem Team angeben?</b></p> <p>Ja. Beachten Sie aber bitte, dass diese Person nur einen Test absolvieren darf.</p>
<p><b>65. Muss der Qualitätskoordinator die Zielsprache des betreffenden Loses als Muttersprache haben?</b></p> <p>Dies wird in den Spezifikationen nicht verlangt.</p>
<p><b>64. Sind elektronische Signaturen auf Erklärungen zulässig?</b></p> <p>Nein, bei TRAD19 sind keine elektronischen Signaturen zulässig.</p>
<p><b>63. Müssen wir für den Qualitätskoordinator neben seinem Hochschuldiplom noch andere Nachweise über seine berufliche Befähigung vorlegen, oder gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Übersetzer und Korrekturleser?</b></p> <p>Für alle Mitglieder des Sprachteams gelten die gleichen Regeln: Zusammen mit den Angebotsunterlagen muss lediglich das Hochschuldiplom vorgelegt werden. Weitere Befähigungsnachweise brauchen nur auf Verlangen übermittelt zu werden.</p>
<p><b>62. Muss jeder Übersetzer/Korrekturleser aus dem Team den Test absolvieren?</b></p> <p>Je Los werden nur ein Übersetzer und ein Korrekturleser getestet (Letzterer ist im Prinzip identisch mit dem Qualitätskoordinator für das betreffende Los).</p>
<p><b>61. Wie kann der Bieter im Test einen Korrektur gelesenen Zieltext (Übersetzung) abliefern, wenn die entsprechende Prüfung nur von einer Person abgelegt werden darf?</b></p> <p>Mit dem Übersetzungstest soll die Übersetzerische Fähigkeit getestet werden. Bei diesem Test muss die Übersetzerin/der Übersetzer ihren/seinen Zieltext selbst Korrektur lesen, um ein möglichst fertiges Produkt abzuliefern. Wie in einer realen Übersetzungssituation auch, darf sie/er natürlich andere konsultieren, doch heißt es unter Punkt 15 der Spezifikationen, dass sie/er die Übersetzung alleine anfertigen muss.</p>
<p><b>60. Sind wir während der gesamten Laufzeit des Rahmenvertrags (d. h. bis 2024) an unseren im Jahr 2019 gebotenen Preis gebunden, obwohl die Rahmenverträge erst am 1. Juli 2020 in Kraft treten, oder dürfen wir den Preis während der Vertragslaufzeit inflationsabhängig anpassen?</b></p> <p>Die im Jahr 2019 gebotenen Preise gelten für die gesamte Vertragslaufzeit. Allerdings ist in Artikel I.5.2 des Rahmenvertrags (RV) ein Preisanpassungsindex vorgesehen; die entsprechende Berechnungsformel ist unter Artikel II.20 dargelegt, wo es heißt: „Im ersten Jahr des RV sind die Preise Festpreise und können nicht angepasst werden. Ab dem zweiten Jahr des RV kann jeder Preis zu Beginn eines jeden Vertragsjahres auf Antrag einer der Vertragsparteien nach oben oder unten angepasst werden. (...)“</p>
<p><b>59. Benötigen Sie den Ihnen auf einem USB-Stick zu übermittelnden Inhalt in Form einer einzigen PDF-Datei (merged PDFs) oder in Form mehrerer PDF-Dateien? Wir möchten es Ihnen möglichst einfach machen, unser Angebot zu prüfen. Darum wüssten wir gerne Ihre Präferenzen.</b></p>



Wir würden eine einzige PDF-Datei bevorzugen, doch ist dies nicht zwingend.
<p><b>58. Müssen wir für die Übersetzer Unterlagen mit Originalunterschriften schicken (Anhänge 5a, 6 und 7 (Abschnitt 7.3)) oder reichen gescannte unterschriebene Unterlagen?</b></p> <p>Auf dem Vorblatt der Anhänge von TRAD19 heißt es dazu, dass die Anhänge ausgedruckt, unterzeichnet und gescannt werden müssen. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf die Fragen 48 und 3.</p>
<p><b>57. Wird ein Bieter, der weniger als ein Jahr in seiner jetzigen Funktion als Unternehmen tätig gewesen ist, automatisch von dieser Ausschreibung ausgeschlossen, weil er keine finanziellen Nachweise für die vorangegangenen Jahre vorlegen kann?</b></p> <p>Nein, aus diesem Grund wird niemand automatisch von der Ausschreibung ausgeschlossen. Die Spezifikationen schreiben nicht vor, wie lange ein Unternehmen mindestens bestanden haben muss, um am Vergabeverfahren teilnehmen zu können. In Anhang I Nummer 19.3 der Haushaltsordnung heißt es dazu: „Kann ein Wirtschaftsteilnehmer aus einem berechtigten Grund die vom öffentlichen Auftraggeber geforderten Nachweise nicht beibringen, so kann er den Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit durch Vorlage jedes anderen vom öffentlichen Auftraggeber für geeignet erachteten Belegs erbringen.“ Dies können beispielsweise Kontoauszüge sein.</p>
<p><b>56. Kann es passieren, dass bei bestimmten Losen nur ein einziger erfolgreicher Bieter den Zuschlag erhält, auch wenn es mehrere erfolgreiche Bieter gibt? Wenn ja, könnten Sie bestätigen, ob dies bei dem Los, das uns interessiert, nämlich EN-LT, der Fall (oder nicht der Fall) sein wird?</b></p> <p>Falls es bei dem besagten Los nur einen einzigen erfolgreichen Bieter geben sollte, könnte es sein, dass nur einem einzigen Auftragnehmer der Zuschlag für dieses Los erteilt wird. Grundsätzlich kann es für jede Sprachkombination bis zu fünf erfolgreiche Bieter geben. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 12.</p>
<p><b>55. Wie kann ich mich bewerben, um Freelancer(in) für Verträge mit geringem Auftragswert zu werden?</b></p> <p>Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und den Nachweis Ihrer Qualifikation an DGT-FL-FREE-CANDIDATE@ec.europa.eu und geben Sie an, welche Sprachkombination(en) Sie anbieten. Bitte beachten Sie, dass die Übersetzungsvolumina in diesen Sprachkombinationen recht gering sind. Wir weisen darauf hin, dass die Ausdrücke „Verhandlungsverfahren“, „Verträge mit geringem Auftragswert“ und „freihändige Vergabe“ (<i>free tender</i>) in unserem Kontext den gleichen Sachverhalt bezeichnen. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 49.</p>
<p><b>54. Müssen wir an einer Informationsveranstaltung teilnehmen, um ein Angebot abgeben zu können?</b></p> <p>Keineswegs. Die Informationsveranstaltungen bieten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Unklarheiten zu beseitigen.</p>
<p><b>53. Ist es möglich, die Namen der Teilnehmer der Informationsveranstaltungen zu erfahren (egal ob sie anwesend oder aber nur zugeschaltet waren), damit sich Einzelpersonen gegebenenfalls zusammentun können?</b></p> <p>Nein, dies verbieten die Datenschutzbestimmungen. Allerdings hat während des Live-Streamings ein Teilnehmer angeregt, eine LinkedIn-Gruppe einzurichten. Prüfen Sie doch mal, ob diese Gruppe zustande gekommen ist.</p>
<p><b>52. Gelten alle externen Dienstleister als Unterauftragnehmer?</b></p> <p>Ja.</p>
<p><b>51. Gibt es ein Muster für Verträge mit Unterauftragnehmern? Welche Bedingungen müssen solche Verträge erfüllen?</b></p> <p>Es gibt kein Muster. Die Verträge müssen rechtlich zulässig (legal) und fair sein.</p>
<p><b>50. Besteht für Übersetzer/Korrekturleser/fachliche Prüfer die Möglichkeit, mit mehr als einer Agentur oder einer Bietergemeinschaft an dieser Ausschreibung teilzunehmen?</b></p> <p>Teammitglieder können verschiedenen Teams verschiedener Bieter angehören, entweder in den Angebotsunterlagen oder während der Ausführung des Vertrags. BEACHTEN SIE ABER, DASS EINE</p>

<p>PERSON JEWEILS NUR EINEN EINZIGEN TEST FÜR EINEN BIETER ABLEGEN DARF. Da alle Bieter aufgefordert werden, die Tests abzulegen, müssen die Bieter mit den drei Personen, die sie als Testteilnehmer benennen wollen, abklären, dass diese Personen nicht zugesagt haben, auch für andere Bieter die Tests abzulegen. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 15 der Spezifikationen.</p>
<p><b>49. Ich arbeite auf der Grundlage des Verhandlungsverfahrens mit Ihnen zusammen. Bleibt mein Vertrag nach Inkrafttreten von TRAD19 in Kraft?</b></p> <p>Verhandlungsverfahren sind nicht Gegenstand der offenen Ausschreibung TRAD19 und werden folglich auch nicht davon berührt.</p>
<p><b>48. In der Aufforderung zur Angebotsabgabe heißt es, dass der Bieter „einen Papiausdruck des ausgefüllten elektronischen Angebotsformulars und des finanziellen Angebots mit den Originalunterschriften beifügen“ muss. Unter Punkt 9 der Spezifikationen (Seite 13 der deutschen Fassung) heißt es dann: „Die Angebote müssen auch einen Ausdruck (auf Papier) des Anmeldeformulars sowie des technischen und finanziellen Angebots mit den Originalunterschriften umfassen.“ Könnten Sie dies bitte erläutern?</b></p> <p>Auf Papier mit Originalunterschriften müssen Sie nur das elektronische Anmelde-/Angebotsformular und das finanzielle Angebot vorlegen.</p>
<p><b>47. Werden alle Live-Informationsveranstaltungen aufgezeichnet? Und werden diese Aufzeichnungen interessierten Bietern zur Verfügung gestellt?</b></p> <p>Nur die erste Veranstaltung in Brüssel ist aufgezeichnet worden.</p>
<p><b>46. Sind die Informationsveranstaltungen sprachspezifisch?</b></p> <p>Nein, die Informationsveranstaltungen sind nicht sprachspezifisch. Allerdings kann es in einigen Städten Beiträge der betreffenden Sprachabteilung geben. Einzelheiten finden Sie in der Übersicht auf Europa, wo Sie sich über die Programme und die Anmeldemodalitäten informieren können.</p>
<p><b>45. Muss Anhang 7 Abschnitt 7.3 von jedem Teammitglied, einschließlich der Projektmanager, unterzeichnet werden? Müssen die Projektmanager aufgeführt werden?</b></p> <p>Nein. Projektmanager werden in Abschnitt 7.3 von Anhang 7 nicht erwähnt.</p>
<p><b>44. Wir möchten Angebote für drei Lose abgeben. Wie kann der Qualitätskoordinator den Korrekturlesetest für die drei Zielsprachen ablegen?</b></p> <p>Lesen Sie hierzu bitte Punkt 15 der Spezifikationen, insbesondere den fünften Absatz auf Seite 22 der deutschen Fassung.</p>
<p><b>43. Müssen die Lebensläufe der Übersetzer/Korrekturleser dem Angebot beigelegt werden?</b></p> <p>Lebensläufe müssen laut den Spezifikationen nicht vorgelegt werden.</p>
<p><b>42. Werden die Tests für alle Lose gleichzeitig durchgeführt? Diese Frage ist für uns wichtig, da einige unserer sprachlichen Mitarbeiter möglicherweise mehrere Ausgangssprachen abdecken.</b></p> <p>Punkt 15 der Spezifikationen besagt eindeutig, dass alle Tests gleichzeitig online durchgeführt werden. Wenn Sie Angebote für mehrere Lose abgeben, müssen Sie für jedes Los unterschiedliche Personen für die Übersetzungs- und Korrekturlesetests benennen.</p>
<p><b>41. Sollen wir für die Fallstudie eher einen Projektmanager als einen sprachlichen Mitarbeiter benennen?</b></p> <p>Der Bieter entscheidet eigenständig darüber, welche Mitarbeiter/innen für die einzelnen Prüfungen am besten geeignet sind.</p>
<p><b>40. Ist der Einsatz von CAT-Tools unbedingt erforderlich?</b></p> <p>Ja. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 14.2 der Spezifikationen.</p>
<p><b>39. Für diese Ausschreibung gilt ja das „Alles-oder-nichts-Prinzip“. Welche Möglichkeiten der Beteiligung – abgesehen von einer Tätigkeit als Unterauftragnehmer</b></p>

<p><b>– haben freiberufliche Übersetzer?</b></p> <p>Bitte lesen Sie hierzu die Antwort auf die vorhergehende Frage.</p>
<p><b>38. Agenturen werden beim Zuschlag an erster Stelle stehen, da sie große Volumina an externe Dienstleister vergeben können. Es bringt also nichts, wenn Freiberufler direkt ein Angebot einreichen.</b></p> <p>Der Zuschlag kann auch an ein gemeinsames Angebot gehen, sofern die Bieter alle Anforderungen, einschließlich der Mindestkapazität, erfüllen.</p>
<p><b>37. Wir möchten ein Angebot für fünf Lose einreichen. Muss unser Unternehmen nur eine einzige Fallstudie vorlegen?</b></p> <p>Ja. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 15 der Spezifikationen.</p>
<p><b>36. Müssen Einzelübersetzer, die ein Angebot abgeben wollen, über eine eingetragene Gesellschaft verfügen?</b></p> <p>Nein.</p>
<p><b>35. Welche Verfahren werden angewandt, wenn ein Dienstleister die vorgegebenen Qualitätsanforderungen nicht erfüllt?</b></p> <p>Bitte lesen Sie hierzu die Punkte 3.2 und 3.3 der Spezifikationen.</p>
<p><b>34. Wird das ausgewählte Unternehmen verpflichtet sein, alle Aufträge anzunehmen, und werden Ablehnungen bestraft?</b></p> <p>Ablehnungen sind zulässig und ziehen keine Vertragsstrafe nach sich. Zu viele Ablehnungen können jedoch zu einer Kündigung führen. Lesen Sie hierzu bitte Punkt 1 der Spezifikationen.</p>
<p><b>33. Sie suchen also nach einer Agentur, die in der Lage ist, das gesamte anfallende Arbeitsvolumen abzunehmen. Erwarten Sie nicht etwas zu viel?</b></p> <p>Dieses Konzept ist nicht neu und wird bereits von anderen EU-Organen angewandt.</p>
<p><b>32. Es ist ein Trauerspiel: Das Konzept dieser EU-Ausschreibung macht den Markt kaputt. Die Agenturen setzen bestimmte Freiberufler ein, um sich den Zuschlag zu sichern, und ersetzen diese Freiberufler dann durch günstigere.</b></p> <p>Dieses Szenario kann zwar nicht ausgeschlossen werden; bei schlechter Qualität drohen dem Auftragnehmer jedoch Vertragsstrafen und letztlich die Kündigung, sodass unseres Erachtens durchaus die umgekehrte Wirkung eintreten könnte. Lesen Sie hierzu bitte auch die Antwort auf Frage 24.</p>
<p><b>31. Haben Sie untersucht, warum letztes Mal keine Partner gefunden wurden?</b></p> <p>Bei der Ausschreibung CASC17 haben nur wenige Bieter die Tests bestanden.</p>
<p><b>30. Wie können Sie angesichts der begrenzten Dauer der Tests zwischen den verschiedenen Bietern differenzieren?</b></p> <p>Aus zeitlichen und logistischen Gründen können wir keine längeren Tests organisieren; wir sind jedoch zuversichtlich, dass die Ergebnisse der drei Tests zusammengekommen ein ausreichend differenziertes Bild vermitteln.</p>
<p><b>29. Werden die ausgewählten Bieter bei schlechter Qualität der Ausgangstexte einen Aufschlag erhalten?</b></p> <p>Nein. Die meisten Verfasser von Texten bei der Kommission sind Nichtmuttersprachler. Wir können Ihnen nur empfehlen, diesen erschwerenden Faktor bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen.</p>
<p><b>28. Ich gehe davon aus, dass etablierte, professionell arbeitende Agenturen es sich nicht leisten können, plötzlich ihre gesamte Geschäftstätigkeit in Richtung DGT zu verlagern und vorhandene Kunden zu verlieren.</b></p> <p>Dies ist eine unternehmerische Entscheidung, die nur von den Bietern selbst getroffen werden kann.</p>
<p><b>27. Meines Erachtens ist die Zahl von fünf Dienstleistern pro Sprachkombination zu gering. Besteht nicht die Gefahr, dass Sie nur Verträge mit unseriösen Unternehmen</b></p>

<p><b>abschließen?</b></p> <p>Im Rahmen der Ausschreibung CASC17 wurden Listen erstellt, auf denen nur 1 oder 2 Auftragnehmer stehen, und unsere Erfahrungen sind bislang sehr zufriedenstellend.</p>
<p><b>26. Wie viel Zeit (in Wochen oder Monaten) wird der erstplatzierte Auftragnehmer vor Beginn der TRAD19-Vertragslaufzeit am 1. Juli 2020 haben, um sich vorzubereiten?</b></p> <p>Normalerweise werden die Ergebnisse der Ausschreibung 3 bis 4 Monate vor Inkrafttreten der neuen Rahmenverträge bekannt gegeben.</p>
<p><b>25. Wie sollen wir die Mindestzahl an benötigten Übersetzern/Korrekturlesern/fachlichen Prüfern für unsere Angebote berechnen?</b></p> <p>Es obliegt dem Bieter, ein Team mit hinreichender Kapazität zusammenzustellen und hierbei auch mögliche Nachfrageschwankungen zu berücksichtigen.</p>
<p><b>24. Was hindert eine Agentur daran, einem Freiberufler für die Ausschreibung ein normales Honorar in Aussicht zu stellen, das sie letztlich jedoch nicht zahlen kann, sodass sie ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllt?</b></p> <p>Die monatliche Beurteilung und die vorgesehenen Vertragsstrafen (siehe Punkt 3.3 der Spezifikationen) sollen die Bieter dazu bewegen, ein realistisches Angebot vorzulegen, und sie von Praktiken wie der von Ihnen beschriebenen abhalten.</p>
<p><b>23. Wo werden Sie bekannt geben, welche Agenturen den Zuschlag für die einzelnen Sprachkombinationen erhalten haben?</b></p> <p>Wie üblich werden die Ergebnisse allen Bietern gleichzeitig übermittelt, und die Liste der ausgewählten Auftragnehmer wird auf den betreffenden Seiten auf Europa veröffentlicht: <a href="https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/tenders/tender-opportunities-department/translation-tenders-and-contracts_en">https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/tenders/tender-opportunities-department/translation-tenders-and-contracts_en</a></p>
<p><b>22. In den Anforderungen zur Berufserfahrung werden bestimmte Seitenzahlen gefordert, und zwar „in Bereichen [...], die für den Gegenstand dieser Ausschreibung relevant sind“. Bitte erläutern Sie, welche Bereiche gemeint sind.</b></p> <p>Die Erfahrung sollte in Bereichen gesammelt worden sein, die mit der EU im weiteren Sinne zusammenhängen.</p>
<p><b>21. Werden beim Korrekturlesetest der Ausgangstext und die Übersetzung zur Verfügung gestellt oder nur die Übersetzung?</b></p> <p>Beim Korrekturlesetest werden der Ausgangstext und die Übersetzung bereitgestellt.</p>
<p><b>20. Werden die Aufträge weiter über das eXtra-Portal vergeben, aber nur für den ersten Auftragnehmer sichtbar sein, oder werden sie für alle fünf Auftragnehmer sichtbar sein?</b></p> <p>Die Aufträge werden ausschließlich dem ersten Auftragnehmer über das eXtra-Portal zugänglich gemacht. Lehnt der erste Auftragnehmer den Auftrag ab, so wird er dem zweiten Auftragnehmer zugänglich gemacht, usw.</p>
<p><b>19. Aus welchem Grund organisieren Sie für diese Ausschreibung Informationsveranstaltungen in so vielen europäischen Städten?</b></p> <p>Der Grund hierfür ist die Gleichbehandlung. Wir möchten allen potenziellen Bietern die Möglichkeit geben, direkt Fragen zu stellen.</p>
<p><b>18. Gilt diese Ausschreibung auch nach dem Brexit, oder steht sie nur Dienstleistern offen, die ihren Sitz in den EU-Mitgliedstaaten haben?</b></p> <p>Solange das Vereinigte Königreich Mitglied der EU ist, können gemäß Punkt 7 der Spezifikationen Verträge mit Staatsangehörigen des Vereinigten Königreichs sowie juristischen Personen, die ihren Sitz im Vereinigten Königreich haben, geschlossen werden.</p> <p>Wenn das Vereinigte Königreich zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Verträge kein Mitgliedstaat mehr ist, so können im Vereinigten Königreich ansässigen Bietern nur dann Verträge angeboten werden, wenn ein besonderes Abkommen geschlossen wurde, das der Kommission die Unterzeichnung von Verträgen mit diesen Bietern ermöglicht, beispielsweise ein</p>

Austrittsabkommen mit entsprechenden Klauseln.
<p><b>17. Können Sie (für die einzelnen Lose) die aktuellen Preise angeben, die die Europäische Kommission im Rahmen ihrer laufenden Verträge zahlt?</b></p> <p>Die aktuell gezahlten Preise finden Sie hier: <a href="https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/tenders/tender-opportunities-department/translation-tenders-and-contracts_en">https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/tenders/tender-opportunities-department/translation-tenders-and-contracts_en</a></p> <p>Wir verweisen indes auf Punkt 15.3 der Spezifikationen: „Scheint der angebotene Preis ungewöhnlich niedrig, so wird die DGT gemäß Anhang I Nummer 23 der Haushaltsordnung Erläuterungen verlangen.“</p>
<p><b>16. Ich habe mich gerade für die Informationsveranstaltung am 3. Juni in Mailand angemeldet.</b> <b>Kann ich diese Information an eine Übersetzungsagentur mit Sitz in der Schweiz weiterleiten?</b> <b>Oder ist diese Agentur ausgeschlossen, weil sie sich nicht in der EU befindet?</b></p> <p>Lesen Sie hierzu bitte die Antwort auf Frage 15.</p>
<p><b>15. Dürfen US-amerikanische Unternehmen, die ihren Sitz nur in den USA haben, an dieser Ausschreibung teilnehmen?</b></p> <p>Lesen Sie hierzu bitte Punkt 7 Fußnote 3 der Spezifikationen.</p>
<p><b>14. Wie wird der Online-Test für Übersetzungsagenturen mit verschiedenen Übersetzern organisiert?</b></p> <p>Lesen Sie hierzu bitte Punkt 15 der Spezifikationen. Dort heißt es: „Die Bieter müssen für jeden der drei Tests eine Person benennen“. Und: „Die Daten und sonstigen praktischen Modalitäten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.“</p>
<p><b>13. Darf ich als in Brasilien wohnhafte Einzelübersetzerin / wohnhafter Einzelübersetzer ein Angebot für das Sprachenpaar Englisch-Portugiesisch abgeben?</b></p> <p>Lesen Sie hierzu bitte Punkt 7 der Spezifikationen über die Teilnahmevoraussetzungen sowie die Antwort auf Frage 12.</p>
<p><b>12. Ist es zutreffend, dass ich als Einzelperson kein Angebot abgeben darf, sondern dass ich mich für ein gemeinsames Angebot mit anderen Übersetzern zusammentun (Bietergemeinschaft) oder als Unterauftragnehmer für eine Übersetzungsagentur arbeiten muss?</b></p> <p>Dies ist zutreffend. Bitte lesen Sie hierzu auch die Antwort auf Frage 10.</p>
<p><b>11. Werden für Los 15 (EN=&gt;FR) maximal fünf Rahmenverträge abgeschlossen?</b></p> <p>Ja. Unter Punkt 1.2 der Spezifikationen heißt es dazu unmissverständlich: „Je Los werden höchstens fünf Rahmenverträge unterzeichnet.“</p>
<p><b>10. Ist es möglich, als Einzelperson ein Angebot für dieses Verfahren abzugeben, oder sind nur gemeinsame Angebote zulässig?</b></p> <p>Wegen der Gleichzeitigkeit der Tests kann eine Einzelperson allein kein Angebot abgeben, doch können mehrere Einzelpersonen ein gemeinsames Angebot abgeben, sofern sie über die unter Punkt 14.1 der Spezifikationen geforderte Mindestkapazität verfügen. Bitte lesen Sie hierzu auch Punkt 12.1 der Spezifikationen.</p>
<p><b>9. Hängt die Qualitätsnote nur vom Online-Test (1 Übersetzungs- und 1 Korrekturlesetest sowie 1 Fallstudie) ab, oder werden auch die Erfahrung und sonstige Merkmale des Bieters berücksichtigt?</b></p> <p>Unter Punkt 15 der Spezifikationen ist geregelt, nach welchen Qualitätskriterien der Zuschlag erteilt wird, d. h. für welche Kriterien Noten vergeben werden. Die Erfahrung und andere</p>



Merkmale zählen nicht dazu.

**8. In der Vorinformation ist zu lesen, dass ein Kaskaden-Verfahren mit Online-Tests (1 Übersetzungs- und 1 Korrekturlese-/Revisionstest sowie 1 Fallstudie) vorgesehen ist. Soll eine Agentur für die Teilnahme an diesen Tests intern tätige Übersetzer auswählen? Und was geschieht, wenn es keine internen Übersetzer gibt?**

Wie unter Punkt 12.2 der Spezifikationen erläutert wird, dürfen die Bieter Unterauftragnehmer einsetzen.

**7. Könnten Sie mich bitte in eine Mailing-Liste aufnehmen, damit ich über Mitteilungen zur Ausschreibung informiert werde?**

Wir versenden keine solchen Mitteilungen. Um über neue Verfahren unterrichtet zu werden, können Sie sich gebührenfrei bei TED (Tenders Electronic Daily) anmelden: <https://ted.europa.eu>

**6. In welcher Sprache sind die Fallstudien anzufertigen?**

Die Fallstudien sind in der Zielsprache oder in Englisch anzufertigen.

**5. Können Sie uns ein Beispiel einer Fallstudie bereitstellen?**

Unter dem Link „Examples of previous case studies“ (Beispiele für frühere Fallstudien) können Sie einige Beispiele finden. Beachten Sie aber bitte, dass diese Fallstudien für das Verfahren CASC17 verwendet wurden und hier nur als Beispiele bereitgestellt werden. In der Fallstudie wird es um eine komplexe und zugleich realistische Situation gehen, die während der Durchführung des mit der Kommission geschlossenen Vertrags auftreten kann. Von den Bietern wird erwartet, dass sie beschreiben, welche Verfahren, Tools und/oder Ressourcen sie nutzen oder einsetzen würden, um den Auftraggeber in dieser besonderen Situation trotzdem zufriedenzustellen.

**4. Gibt es eine Höchstgrenze für den Anteil der Arbeit, der an Unterauftragnehmer weitervergeben werden darf?**

Nein.

**3. Ist es möglich, eine ungeschützte (editierbare) Fassung der Anhänge zu erhalten, die wir zum Ausfüllen getrennt an unsere einzelnen Übersetzer weiterleiten könnten?**

Sie können die relevanten Anhänge ausdrucken und einzelne Exemplare verteilen, damit die Übersetzer sie unterschreiben. Dann scannen Sie die unterzeichneten Anhänge bitte ein und fügen Sie sie Ihrem Angebot bei.

**2. Wird es Informationsveranstaltungen zur aktuellen Aufforderung zur Angebotsabgabe (TRAD19) geben?**

Die Generaldirektion Übersetzung führt folgende Informationsveranstaltungen zu TRAD19 durch. Einzige Teilnahmebedingung ist die vorherige Registrierung.

- 21. Mai 2019, Brüssel
- 23. Mai 2019, Madrid
- 24. Mai 2019, Lissabon
- 28. Mai 2019, Luxemburg
- 28. Mai 2019, Zagreb
- 29. Mai 2019, Ljubljana
- 3. Juni 2019, Mailand

- 4. Juni 2019, Prag
- 4. Juni 2019, Riga
- 5. Juni 2019, Helsinki
- 5. Juni 2019, Stockholm
- 5. Juni 2019, Wien
- 6. Juni 2019, Bratislava
- 6. Juni 2019, Vilnius
- 7. Juni 2019, Budapest
- 7. Juni 2019, Kopenhagen
- 7. Juni 2019, Tallinn
- 11. Juni 2019, Berlin
- 11. Juni 2019, London
- 11. Juni 2019, Paris
- 12. Juni 2019, Athen
- 12. Juni 2019, Dublin
- 12. Juni 2019, Warschau
- 13. Juni 2019, Sofia
- 14. Juni 2019, Bukarest
- 19. Juni 2019, Den Haag
- 28. Juni 2019, Valletta
- 28. Juni 2019, Nicosia

Bitte schauen Sie regelmäßig unter <https://ec.europa.eu/info/tender/trad19> nach, ob es Neuigkeiten gibt, wann und wo die Informationsveranstaltungen genau stattfinden und wie Sie sich registrieren können.

Die wichtigsten Aspekte, die bei den Informationsveranstaltungen zur Sprache kommen, werden hier unter „Fragen und Antworten“ veröffentlicht.

**1. Dürfen wir das Angebot in jeder beliebigen EU-Amtssprache abfassen?**

Ja. Um das Bewertungsverfahren zu vereinfachen, würden wir jedoch Angebote in englischer Sprache begrüßen.